



GZA
4402 Frenkendorf

Anzeiger

Publikationsorgan der Gemeindebehörde und Gemeindeverwaltung Frenkendorf, Telefon 061 906 10 10. Erscheint dreiwöchentlich. Verantwortlich für den amtlichen Textteil sowie für neue Abonnemente und Kündigungen ist die Gemeindeverwaltung (Tel. 061 906 10 40, E-Mail anzeiger@frenkendorf.bl.ch). Jahresabonnement für Auswärtige CHF 34.00. Abonnementskündigungen sind jederzeit auf Ende Jahr möglich. Inseratenannahme durch Schaub Medien AG Sissach und Liestal, Telefon 061 976 10 77, Fax 061 976 10 78, E-Mail fa-inserate@schaubmedien.ch. Redaktionsschluss für Inserate und Beiträge der nächsten Ausgabe ist: Montag, 29. Oktober 2018, 11.30 Uhr. Druck: Schaub Medien AG, 4410 Liestal.



Nr. 14

83. Jahrgang 12. Oktober 2018

Aus Gemeinderat und Verwaltung

Umstellung der Grünabfuhr ab Januar 2019

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner
Wir freuen uns, Ihnen eine moderne und nachhaltige Alternative der Grüngutentsorgung in der Gemeinde vorzustellen. Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom 1. Oktober 2018 dem Vorhaben zugestimmt, die Entsorgung von Grüngut inklusive biogenem Material per 1. Januar 2019 auf eine wöchentliche Haus-zu-Haus-Sammlung umzustellen. Etwa ein Drittel der Bioabfälle landet im Hauskehricht und wird verbrannt. Durch fachgerechte Entsorgung und Verarbeitung können daraus jedoch wertvolle Recycling-

produkte wie Biogas, Kompost und Flüssignährstoff hergestellt werden. Durch die Nutzung des neuen Angebots können Sie Ihren Hauskehricht entlasten und einen wichtigen Beitrag für die Umwelt leisten.



Das Grüngut, d.h. Garten- und Küchenabfälle sowie Speisereste, wird ab Januar 2019 jeden Dienstag durch die Firma Saxer AG abgeholt und zur Biopower-Anlage in Pratteln gebracht. Um diese neue Dienstleistung nutzen zu können, benötigen Sie einen Grüngutcontainer mit Jahresvignette, in welchem der Bioabfall gesammelt werden kann. Die Preise für eine Jahresvignette sind:

140 Liter Container CHF 45.00
240 Liter Container CHF 70.00
770 Liter Container CHF 200.00

Die rege genutzte Bioklappe auf der Sammelstelle beim Gemeindezentrum Bäckliacker wird weiterhin zu Ihrer Verfügung stehen.

Containeraktion

Damit Sie für die Umstellung gerüstet sind, bietet Ihnen die Gemeinde den Bezug von Containern zum attraktiven Preis an:

140 Liter Container CHF 20.00
240 Liter Container CHF 22.00
770 Liter Container CHF 170.00

Das Bestellformular für Container und Jahresvignetten erhalten Sie mit dem nächsten Gemeindeanzeiger und Sie finden es ab dem 2. November auf der Gemeinde-Webseite. Bestellungen werden bis zum 30. November entgegengenommen. Bitte beachten Sie, dass die Container nur in Kombination mit einer Jahresvignette für die Grünabfuhr abgegeben werden. Den Betrag können Sie anschliessend bequem via Einzahlungsschein begleichen. Die von der ortsansässigen Firma Debrunner Acifer AG bezogenen Container werden Ihnen Mitte Dezember von unserem Werkhof direkt vor die Haustüre geliefert.



140 Liter

240 Liter

770 Liter

Häckseldienst

Dank der Umstellung können nun kleinere Äste und Gartenschnitt wöchentlich mit der Grünabfuhr entsorgt werden. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat beschlossen, den Häckseldienst zu reduzieren. Im kommenden Jahr findet der Häckseldienst in den Monaten Januar, Februar, März, April sowie Oktober und November statt, wie bisher am letzten Dienstag des Monats. Der Gemeinderat hat den Auftrag für den Häckseldienst ab Januar 2019 vollständig dem Landwirt Heinz Zimmermann vom Hof Schauenegg übergeben, welcher das abgeführte Häckselmaterial zur Wärmeenergieerzeugung in einer Holzschnitzel-Feuerung verwendet.

Anmelden können Sie sich wie gewohnt über das Formular im Gemeindeanzeiger. Zusätzlich können Anmeldeformulare unter www.frenkendorf.ch/abfall heruntergeladen werden. Neu werden die in Anspruch genommenen Leistungen 2 Mal pro Jahr in Rechnung gestellt. Die Kosten des Häckseldienstes ab Januar 2019 sind:

Materialmenge bis max. 4 m³ CHF 30.00

Als Häckselmaterial gelten Grünabfälle wie Baum- und Strauchschnitt, Äste (mindestens fingerdick) oder verholzte Gartenpflanzen und Stauden. Was nicht zum Häckselmaterial gehört sind Laub, Tuja- sowie Föhrennadeln und elastische Hölzer (z.B. Weiden). Dies muss mit der wöchentlichen Grünabfuhr entsorgt werden.

Sammlung gemischter Kunststoffabfälle

Aufgrund der aktuellen Faktenlage verzichtet die Gemeinde vorläufig auf eine getrennte Sammlung von gemischten Kunststoffabfällen. Bei der Entscheidung wurden die Ansichten von Anbietern von Kunststoffsammlersystemen sowie von Bund, Kantonen und Fachverbänden berücksichtigt. Ausschlaggebend ist u.a., dass die Kehrichtverbrennungsanlage Baselschweizweit als eine der besten Anlagen betreffend Wirkungsgrad und Schadstoffausstoss gilt. Weitere Ausführungen finden Sie unter:

www.frenkendorf.ch/kunststoffsammlung

Im folgenden Anzeiger informieren wir Sie über weitere Details zur neuen Grüngutsammlung. Für Fragen und Informationen: Sarina Gähler, Bereich Bau, 061 906 10 55

Neue Quellschutzzonen

Rappenfluh- und Wolfenriedquelle

Gemäss Gewässerschutzverordnung vom 28. Oktober 1998 ist die Gemeinde verpflichtet, alle Grund- und Quellschutzzonen auf der

Grundlage der Wegleitung Grundwasserschutz des BUWAL vom Oktober 2004 zu überprüfen. In diesem Zusammenhang muss der Schutzzonenplan und das Schutzzonenreglement für die Rappenfluh- und Wolfenriedquelle angepasst werden. Die Ausarbeitung von Schutzzonen, speziell in Karstgebieten, ist sehr komplex. Mit den ausgearbeiteten Unterlagen kann nun das Genehmigungsverfahren eingeleitet werden. Der Gemeinderat hat den aktuellen Stand der neuen Quellschutzzone zustimmend zur Kenntnis genommen und für das öffentliche Mitwirkungsverfahren freigegeben.

Instandstellungsarbeiten am Weiherbächli

Ab **22. Oktober 2018** baut das Tiefbauamt Kanton Basel-Landschaft, Abteilung Wasserbau, am Weiherbächli defekte Natursteinschwelle neu auf. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis zum 2. November 2018. Für die damit zusammenhängenden Unannehmlichkeiten bitten wir Sie um Verständnis.

Rückbau der Telefonkabinen

Dorfplatz und Bahnhof SBB

Aufgrund der veränderten Bedürfnisse plant die Swisscom den Rückbau der Telefonkabinen an den Standorten Dorfplatz und Bahnhof SBB. Von Februar bis März 2019 werden diese ausser Betrieb genommen. Die Gemeinde prüft zurzeit eine allfällige Umnutzung dieser Kabinen.

Offener Brief der Gemeindepräsidenten der Region Rheintal/Hülften zur Evaluation Gymnasialstandorte

Gemäss Medienberichten führt der Kanton Baselland seit Frühjahr 2018 eine Evaluation der Gymnasialstandorte durch. Es gibt Hinweise darauf, dass damit nicht nur die Zentralisierung der Fachmaturitätsschulen geprüft, sondern konkret die Schliessung des Gymnasiums Muttenz angestrebt wird.

Die aus erster Hand informierten Gemeindepräsidenten der Region Rheintal/Hülften mit den Gemeinden Augst, Birsfelden, Frenkendorf, Füllinsdorf, Giebenach, Muttenz und Pratteln zeigten sich überrascht über die Pläne des Kantons. Die Region verfügt über mehr als 55'000 Einwohnerinnen und Einwohner und beheimatet die wichtigsten Gewerbe-, Industrie- und Entwicklungsgebiete des Kantons. Sie weist eine überdurchschnittlich hohe Wirtschaftsdynamik auf und die Gemeinden sind äusserst beliebte Wohnorte und Lebensräume. Dieser starken Region ein Gymnasium zu entziehen, ist absurd und unvorstellbar.

In einem offenen Brief wurde, noch vor dem Vorliegen des Berichtes der Arbeitsgruppe, der Besorgnis und dem Unverständnis hinsichtlich eines Szenarios «Schliessung Gym Muttenz» Ausdruck verliehen und die Regierung um ein persönliches Gespräch gebeten.

Jubilarentag, Samstag, 27. Oktober 2018



Unser alljährlicher Jubilarentag findet am 27. Oktober 2018, ab 14.00 Uhr im Wilden Mann statt. Die Einladungen mit Anmeldeformular wurden anfangs September 2018 an alle Personen mit Jahrgang 1938, 1933 und älter verschickt. Ebenso an alle Hochzeitspaare, welche dieses Jahr ihre Goldene Hochzeit (50 Jahre) oder ihre Diamantene Hochzeit (60 Jahre) feiern dürfen sowie an alle, die länger als 61 Jahre verheiratet sind. Anmeldungen nehmen wir gerne noch entgegen.

Jeremy freut sich, ...

... dass es die Lungenliga gibt.
Unterstützen Sie Menschen mit einer Atembehinderung in der Region.

IBAN CH90 0900 0000 4000 1120 0
Lungenliga beider Basel, Liestal
lbb.ch/spenden



LUNGENLIGA BEIDER BASEL

Gratisinserat

Die Hellen sieht man auch im Dunkeln

In der Nacht sind alle Katzen grau ... Fussgänger, Velofahrerinnen und Jogger haben ein vitales Interesse daran, sich in der Nacht gut sichtbar zu machen.

Denn bei Dunkelheit ist deren Unfallrisiko dreimal höher als tagsüber.

Ob früh morgens oder am späten Nachmittag, die verletzlichsten Verkehrsteilnehmer sind in der dunklen Jahreszeit besonders gefährdet. Mit ein paar einfachen und wenig kostspieligen Tricks lässt sich viel Sicherheit gewinnen: Bevorzugen Sie helle Kleidung und tragen Sie reflektierende Accessoires wie Armbänder, Hosenschnallen oder dekorative Aufkleber, Aufnäher oder Anhänger zum Anbringen an Kleidern, Rucksack oder Schulmappe.

Ein Hinweis für Velo fahrende:

Das Gesetz schreibt ganz klar vorne und hinten eine Beleuchtung vor, auch wenn das Fahrrad nicht von Anfang an damit ausgestattet war. Wichtig sind auch die Rückstrahler: In Kombination mit den Velolichtern vermitteln sie Velofahrern die Sicherheit, von motorisierten Verkehrsteilnehmern schon von weitem wahrgenommen zu werden.

Wann das Licht eingeschaltet werden muss ist ganz einfach zu merken:

– Sobald die Strassenbeleuchtungen (Kandelaber) eingeschaltet sind, müssen auch die weissen und roten Leuchten an den «Zweirädern» in Betrieb sein.

Wichtig:

Die **Beleuchtungsvorschriften** der Velos und Motorräder **gelten auch** für die **Kategorie fäG**: Inline-Skates, Rollschuhe, Kickboards, Mini-Trottinette, Kinderräder und Rollbretter.

– **«Wer nachts oder bei schlechter Sicht mit einem fäG auf Radwegen oder auf der Fahrbahn unterwegs ist, muss sich oder sein Gerät mit einem nach vorne weiss und nach hinten rot leuchtendem, gut erkennbarem Licht ausrüsten».**

Der Gemeindepolizist

Für alle Inserate im Anzeiger Frenkendorf:

061 976 10 77 oder
fa-inserate@schaubmedien.ch

SCHAUBMEDIEN

Papier- und Kartonsammlung Montag, 5. November 2018

Bitte stellen Sie Altpapier und Karton am Abfuhrtag vor 07.00 Uhr am Strassenrand bereit. Papier und Karton werden gleichzeitig gesammelt und können gemischt, mit Schnur gebündelt, an der Strasse bereitgestellt werden. Papier und Karton dürfen nicht in Plastiksäcke verpackt werden. Der Karton kann lose aufgeschichtet werden. Alternativ können deutlich beschriftete Mehrweggebinde oder kleine Container mit Papier und Karton gemischt bereitgestellt werden.



Für optimale Recycling-Qualität

Tragtaschen sind aus einer minderen Papierqualität gefertigt. Wenn das Altpapier oder der Karton in Schachteln bzw. Tragtaschen zur Wiederverwertung geliefert wird, erhält die Gemeinde eine viel tiefere Entschädigung.

Bitte Klebebänder und Styropor-Verpackungsteile entfernen.

Tetra-Packungen wie zum Beispiel Milchtüten, plastifizierter Karton, Tiefkühl- und Verpackungen aus Verbundmaterialien gehören in den Kehrichtsack und nicht in die Kartonsammlung.

Handänderungen

Kauf. Parz. 2506: 307 m² mit Einfamilienhaus, Aspgraben 22, Carport, Aspgraben 22a, übrige befestigte Fläche, Gartenanlage «Risch». Veräusserer zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Roda Martinez-Blum Christina, Muttenz; Roda Martinez Daniel, Muttenz), Eigentum seit 22.10.2014. Erwerber zu je ½: Wenger Michael, Basel, Zöhner Jessica, Basel

Kauf. Parz. 1015: 675 m² mit Wohnhaus, Kirschgartenstrasse 13, Gartenanlage «Adlerfeld». Veräusserer zu GE: Erbgemeinschaft Hoch-Moerlen Renée Andrée, Erben (Hoch Daniel Lucas, Niederdorf; Hoch Mireille Caroline, Riehen), Eigentum seit 16.3.2018. Erwerber zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Di Domenica Marcello, Frenkendorf; Di Domenica Nina, Frenkendorf)

Kauf. Parz. 1427: 662 m² mit Wohnhaus, Nübrigweg 10, Gartenanlage «Nübrig». Veräusserer: Weinstock Claude Marcel, Frenkendorf, Eigentum seit 30.6.1999. Erwerber zu je ½: Wetzel Thomas, Frenkendorf, Hofkirchner Pascale-Yvonne, Frenkendorf

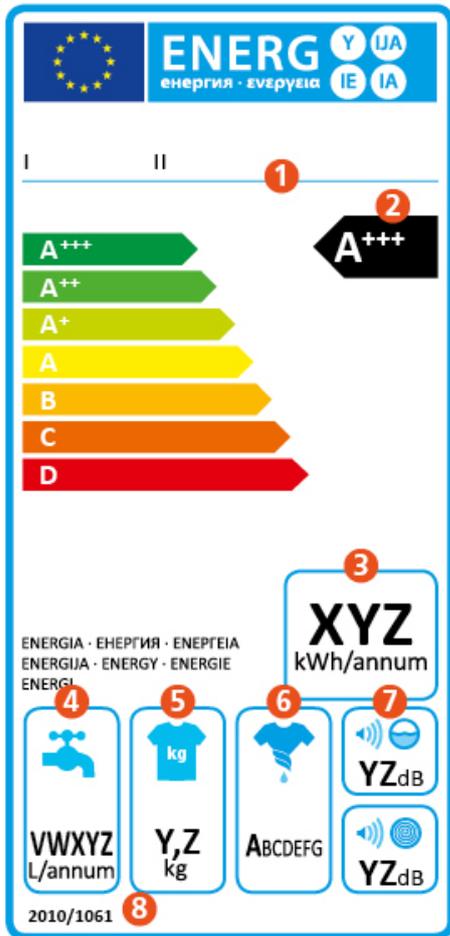
Kauf. Parz. 1299: 2373 m², Acker, Wiese, Weide «Adlerfeld». Veräusserer zu GE: Erbgemeinschaft Nebiker-Häring Jakob und Lina sowie Nebiker Pauline, Erbgemeinschaften, Füllinsdorf (Nebiker Jakob, Rothenhausen; Erbgemeinschaft Nebiker Jakob, Erben (Nebiker Lotte, Rothenhausen; Nebiker Felix, Rothenhausen; Maier Anita, Altishausen); Grieder-Nebiker Marianne, Füllinsdorf), Eigentum seit 5.3.1953, 15.12.1968, 18.9.1979, 6.7.1994, 3.1.2005, 24.4.2017. Erwerber: Einwohnergemeinde Frenkendorf, Frenkendorf

Radarkontrollen in der Gemeinde Frenkendorf – September, Oktober 2018

Datum	Gemeinde	Strasse	Fahrtrichtung	v erlaubt [km/h]	Messbeginn [hh:mm]	Messende [hh:mm]	Gem. Fahrzeuge	Übertretungen	Ü.Quote in %
25.09.18	Frenkendorf	Mühlackerstr.	Schulstrasse	30	07:00	09:00	113	14	12.38%
25.09.18	Frenkendorf	Fasanenstr.	Eggstrasse	30	10:00	12:15	119	11	9.24%
25.09.18	Frenkendorf	Adlerfeldstr.	Adlerhof	30	13:30	15:15	62	10	16.12%
25.09.18	Frenkendorf	Eggstrasse	Fasanenstr.	30	16:00	18:00	201	28	13.93%
04.10.18	Frenkendorf	Schauenburgerstr.	Dorf	30	12:45	15:00	29	4	13.79%
04.10.18	Frenkendorf	Eggstrasse	Adlerhof	30	16:00	18:15	177	20	11.29%

Die Kontrollen wurden durch die Gemeindepolizei durchgeführt!

energyday18 – Nationaler Stromspartag am 27. Oktober



- 1 Name oder Marke des Herstellers, Typenbezeichnung
- 2 Energieeffizienzklasse
- 3 Jahresenergieverbrauch in kWh, basierend auf 220 Standard-Waschvorgängen. Der tatsächliche Energieverbrauch hängt von der Nutzung des Geräts ab.
- 4 Wasserverbrauch (Liter/Jahr), basierend auf 220 Standard-Waschvorgängen. Der tatsächliche Wasserverbrauch hängt von der Nutzung des Geräts ab.
- 5 maximale Füllmenge im Standard-Waschprogramm 60°C oder 40°C Baumwolle
- 6 Klassifizierung der Schleuderleistung
- 7 Geräuschemission in dB(A) re 1pW (Schalleistung), während der Wasch- bzw. Schleuderphase im Standard-Waschprogramm 60°C Baumwolle bei voller Belastung.
- 8 Bezeichnung der Regulierung

Schon kleine Gewohnheitsänderungen tragen zur Senkung des Energieverbrauchs bei

Mit dem Motto «In Ihrem Finger liegt die Zukunft» wird am energyday vom 27. Oktober 2018 wieder in Erinnerung gerufen, dass schon mit kleinen Gewohnheitsänderungen ein Beitrag zur Senkung des Energieverbrauchs im Haushalt geleistet werden kann. Zum Beispiel durch das Ausstecken des Ladegerätes, das Drücken der Ausschalttaste, der Wahl eines Eco-Programms oder mit dem Prüfen der Energieetikette beim Kauf eines neuen Gerätes.

Energieetikette für Haushaltgeräte

Haushaltsgeräte wie Waschmaschinen und Wäschetrockner brauchen viel Strom. Der Markt bietet laufend neue, energieeffiziente Produkte an. Geräte der neuesten Generation benötigen oft erheblich weniger Strom als ältere Modelle. Dank der Energie-Etikette genügt beim Kauf von Haushaltsgeräten ein einziger Blick für die Beurteilung der Energieeffizienz. Am Beispiel der Waschmaschine zeigt sich, dass ein Gerät der Energie-Effizienzklasse A+ 19% mehr Energie verbraucht als eine der Klasse A+++.

Wer auf das Trocknen mit der Maschine nicht verzichten möchte, sollte zusätzlich auf die Schleuderleistung achten. Aber auch Vorgehensweisen wie das vollständige Befüllen der Maschine und Waschen bei niedrigen Temperaturen führt zu einer Abnahme des Stromverbrauchs.

Effizienzklasse	KühL- / Gefriergeräte	Waschmaschinen	Backöfen	Kaffeemaschinen	Staubsauger	Lampen	TV-Geräte
A+++	-60%	-32%	-52%	-46%	-37%	-	-
A++	-40%	-24%	-43%	-35%	-28%	-54%	-47%
A+	-20%	-13%	-23%	-20%	-14%	-29%	-23%
A	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
B	+36%	+13%	29%	+24%	+14%	+150%	+40%
C	+73%	+28%	56%	+55%	+23%	+233%	+100%
D	+100%	+62%	72%	+72%	+40%	+295%	+167%

Helbgraue Felder: Verkauf von Neugeräten gesetzlich nicht mehr zulässig.

Bei defekten Elektrogeräten stellt sich ausserdem ab einem gewissen Alter die Frage, ob sich eine Reparatur lohnt oder ob ein Ersatz angebracht ist. Rund um den energyday finden in der ganzen Schweiz Aktionen durch verschiedene Firmen statt. Nutzen Sie die Chance, um günstig energiesparende Geräte beschaffen zu können. Auf der Webseite von energyday können Sie zusätzlich ein Sparpotenzial-Check durchführen, um zu erfahren wie viel Sie sparen können, wenn Sie ein altes durch ein effizienteres Gerät ersetzen. Dies und weitere Informationen finden Sie unter: www.energyday.ch.



Hausaufgaben-Helfer/in an der Primarschule Frenkendorf

Als schulergänzendes Angebot bietet die Gemeinde Frenkendorf allen Primarschulkindern ab der 2. Klasse einen Hausaufgabenhort an. Diese Hausaufgaben-Hilfe findet dreimal wöchentlich im Schulhaus Egg statt.

Eine unserer Mitarbeiterinnen beendet ihre Tätigkeit auf Ende Jahr, weshalb wir die Nachfolge zu regeln haben. Wir suchen per 1. Januar 2019 eine/n

Hausaufgaben-Helfer/in Pensum 4 Stunden/Woche

Ihr Aufgabenbereich

- Begleitung und Unterstützung der Primarschulkinder (2. bis 6. Klasse) bei der Lösung unterschiedlichster Hausaufgaben
- Kontrolle und Verständnis von Hausaufgaben der Primarschulstufe
- Vermitteln von Lernstrategien, welche den Kindern das Erledigen der Hausaufgaben erleichtern
- Förderung des Selbstvertrauens sowie der sozialen Kompetenz in der Gruppe
- Motivationsarbeit
- Ermöglichung einer entspannten, förderlichen Arbeits- und Lernumgebung
- Zusammenarbeit im Team mit der zweiten Hausaufgaben-Helferin
- Informationsaustausch mit der Schulleitung und den Lehrpersonen pflegen
- Zuweisung von weiteren Aufgaben durch die Schulleitung

Ihr Profil

- Freude an der Arbeit und der Betreuung von Primarschulkindern
- Interesse an der Zusammenarbeit mit den Klassenlehrpersonen
- Belastbar, flexibel, initiativ und geduldig
- Flair im Umgang mit Schulkindern
- Abgeschlossene pädagogische Ausbildung (Kindergärtner/in, Primarschullehrer/in, Sozialpädagoge/in, Kleinkinderzieher/in) von Vorteil

Haben wir Ihr Interesse für diese anspruchsvolle Tätigkeit geweckt und suchen Sie eine längerfristige Herausforderung? Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung, welche Sie bitte an das Gemeindezentrum Frenkendorf, Thomas Schaub, Bächliackerstrasse 2, 4402 Frenkendorf, senden.

Für ergänzende Auskünfte steht Ihnen die Schulleiterin Frau Doris Erb,
Tel. 061 905 20 80, doris.erb@primarfrenkendorf.ch, gerne zur Verfügung.
Besuchen Sie uns auch auf www.frenkendorf.ch oder www.primarfrenkendorf.ch.

**CYCLING EMOTION - BIKE SHOP RADAG - LIESTAL
FÜR JEDEN DAS RICHTIGE VELO.**

SOMMER-SALE vom 1. Oktober bis 31. Oktober

TROTZ TIEFEN PREISEN TOP SERVICE UND SUPER BEDIENUNG.

Bike Shop Radag – Cycling Emotion Rheinstrasse 47 4410 Liestal
Tel. 061 901 45 52 www.cyclingemotion.ch

%



CYCLING EMOTION
bike shop radag

PRICE
your style - your bike!

BMC
SWITZERLAND

+ STROMER -

BIKE
SWITZERLAND



Suchen Sie eine Lehrstelle im handwerklichen Bereich? Bei uns werden Sie gefördert und gefordert. Die Gemeinde Frenkendorf ist ein modern geführtes Dienstleistungsunternehmen. Wir sind bestrebt, unsere Aufgaben für die über 6'600 Einwohnerinnen und Einwohner kundenorientiert zu erbringen. **Per August 2019** bieten wir Ihnen folgende Lehrstelle an:

Fachfrau / Fachmann Betriebsunterhalt Hausdienst

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche **Lehrzeit**, in der Sie eine Menge lernen können. Ihre Ausbildung werden Sie vorwiegend im **Bereich der Schulanlagen** verbringen. Was Sie mitbringen müssen:

- Handwerkliches Geschick
- Freude am Umgang mit Menschen
- Sorgfältige Arbeitsweise
- Angenehme Umgangsformen
- Engagement, Motivation, Selbstständigkeit

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Manuel Huber, Bereich Hausdienst, Tel. 076 580 23 79.

Haben wir Ihr Interesse für diese Lehrstelle geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung (Bewerbungsschreiben mit Foto, Lebenslauf und Zeugniskopien der letzten vier Semester). Die vollständigen Bewerbungsunterlagen (**keine Bewerbungen per E-Mail**) senden Sie bitte an die Gemeindeverwaltung Frenkendorf, zuhänden Michèle Fringeli, Bächliackerstrasse 2, 4402 Frenkendorf (061 906 10 17).

Zivilstandesamtliche Meldungen

Geburten

19.06.2018

Mujotaj Klea, Tochter des Mujotaj Shpend und der Mujotaj geb. Sojeva Gentiana.

01.08.2018

Okbit Noemi, Tochter des Okbit Kubrom und der Tekie Asmeret.

14.08.2018

Alzamli Maram, Tochter des Alzamli Ammar Yaser Musa und der Sereadi Rossol Ali Khalaf.

Todesfälle

11.09.2018

Schneider Kurt, geb. 1931.

20.09.2018

Schilt geb. Stohler Therese, geb. 1952.

01.10.2018

Rohr Urs Albert, geb. 1946.



Resultate der Volksabstimmung vom 23. September 2018

So wurde in Frenkendorf abgestimmt:

Eidgenössische Volksabstimmungen

1. Bundesbeschluss vom 13. März 2018 über die Velowege sowie die Fuss- und Wanderwege (direkter Gegenentwurf zur Volksinitiative «Zur Förderung der Velo-, Fuss- und Wanderwege [Velo-Initiative]») **796 Ja 355 Nein**
2. Volksinitiative vom 26. November 2015 «Für gesunde sowie umweltfreundlich und fair hergestellte Lebensmittel (Fair-Food-Initiative)» **385 Ja 768 Nein**
3. Volksinitiative vom 30. März 2016 «Für Ernährungssouveränität. Die Landwirtschaft betrifft uns alle» **287 Ja 856 Nein**

Stimmbeteiligung: **33.31%**

Veranstungskalender Oktober–November 2018 Angaben ohne Gewähr

Datum	Beginn	Anlass	Ort	Organisator
Mo., 15. Okt. 2018	08.00–12.00 Uhr	Mütter- und Väterberatung	Familienzentrum Treffpunkt	Verein Mütter- und Väterberatung Region Liestal
Fr., 19. Okt. 2018	18.00–21.00 Uhr	Nothilfekurs 6 Teil 1	Samariterlokal, Fasanenstrasse 32	Samariterverein Frenkendorf-Füllinsdorf
Sa., 20. Okt. 2018	09.00–17.00 Uhr	Nothilfekurs 6 Teil 2	Samariterlokal, Fasanenstrasse 32	Samariterverein Frenkendorf-Füllinsdorf
Sa., 20. Okt. 2018	09.30–14.00 Uhr	Holzmärt 2018	Schulanlage Egg, Pausenplatz (Zufahrt v. Fasanenstrasse)	Bürgergemeinde
Sa., 20.– So., 21. Okt. 2018	18.00–01.00 Uhr	Boxen im Wilden Mann	Saal zum Wilden Mann	Christian Hofer
Di., 23. Okt. 2018	14.00 Uhr	Jubilarinnen-Treff	Begegnungszentrum, Mühlemattstr. 5, Füllinsdorf	Frauenverein Dreikönig Frenkendorf-Füllinsdorf
Di., 23. Okt. 2018	20.00–22.00 Uhr	Monatsübung	Samariterlokal, Fasanenstrasse 32	Samariterverein Frenkendorf-Füllinsdorf
Sa., 27. Okt. 2018	14.00–18.00 Uhr	Jubilarentag	Saal zum Wilden Mann	Einwohnergemeinde
Di., 30. Okt. 2018	14.00–16.00 Uhr	Frauenstammtisch	Begegnungszentrum, Mühlemattstr. 5, Füllinsdorf	Frauenverein Dreikönig Frenkendorf-Füllinsdorf
Fr., 16. Nov. 2018	20 Uhr	Klänge des Lichts	Kartäuserkirche Basel	Kammerchor Munzach
So., 18. Nov. 2018	17 Uhr	Klänge des Lichts	Ref. Kirche Frenkendorf	Kammerchor Munzach

Die **aktuellen Veranstaltungen** finden Sie unter www.frenkendorf.ch/veranstaltungen. **Ortsansässige Vereine, Firmen und andere Dienstleistungsanbieter erfassen/editieren ihre Veranstaltungen jeweils selbständig.** Alle Angaben sind ohne Gewähr. Sollten Sie bei der Erfassung Hilfe benötigen, wenden Sie sich bitte an das Sekretariat Dienste, Telefon 061 906 10 40.

Buchungsbestimmungen bei den GA-Tageskarten Gemeinde Frenkendorf

Oktober 2018

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31				

November 2018

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30		

Dezember 2018

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30
31						

Januar 2019

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30	31			

Die Tageskarte ermöglicht die freie Fahrt auf allen Strecken der SBB, RhB und mit dem Postauto sowie den meisten konzessionierten Privatbahnen und vielen Schiffsbetrieben der Schweiz für nur **CHF 45.00!** Gerne geben wir Ihnen mit dieser Aufstellung einen momentanen Überblick über die noch freien Daten. Buchen Sie noch heute über www.tageskarte-gemeinde.ch oder telefonisch unter Tel. 061 906 10 10 und sichern Sie sich Ihre Tageskarte für **nur CHF 45.00** pro Stück. **Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass die «Tageskarte Gemeinde» nur an Einwohnerinnen und Einwohner von Frenkendorf verkauft werden darf.**

■ 1,2,3 oder 4 Karten verfügbar

■ Ausgebucht

■ Noch nicht buchbar

Buchungen von Tageskarten tätigen Sie bequem und schnell auf www.frenkendorf.ch/tageskarte oder direkt auf Ihrem Smartphone. Den Buchungsbestimmungen (ebenfalls auf der Homepage abrufbar) können Sie entnehmen, dass Umtausch und Rückgabe von gebuchten Tageskarten nicht möglich ist.

Stand: 08.10.2018



Einladung zur Hauptübung am Samstag, 20. Oktober 2018 in Frenkendorf

Die traditionelle jährliche Hauptübung der Feuerwehr findet dieses Jahr am

Samstag, 20. Oktober 2018 in einem besonderen Rahmen, der Übung Collaborare, in **Frenkendorf** statt.

Die Übung wird alle Organisationen des Bevölkerungsschutzes (Regionaler Führungsstab, Feuerwehr, Zivilschutz und Gäste) zum ersten Mal einbeziehen und die Zusammenarbeit der einzelnen Bereiche aufzeigen.

Ab 14.00 Uhr laden wir die interessierte Bevölkerung ein, im Dorfkern von Frenkendorf einen eindrücklichen Einsatz mit allen beteiligten Organisationen mitzuerleben.

Während der Dauer der Übung kann es zwischen 14.00 Uhr und 16.30 Uhr in Frenkendorf zu vereinzelt Behinderungen und Verkehrsumleitungen kommen. Wir bitten Sie um Verständnis und Rücksichtnahme. Wir werden alles daransetzen, um diese so kurz und gering wie möglich zu halten. Auch bitten wir Sie, sich an die Anweisungen der einzelnen Organisationen zu halten, um die Sicherheit während der ganzen Übung gewährleisten zu können.

Das OK der Übung Collaborare freut sich auf Ihren Besuch und dankt für Ihr Verständnis.

Baugesuche

Bitte beachten: Sämtliche Anstösser werden jeweils bei Durchführung der Planaufgabe per Einschreiben informiert (mit Angabe der Einsprachefrist). Die Baugesuche können von allen Einwohnerinnen und Einwohnern während der Schalterstunden auf der Bauverwaltung eingesehen werden.

Baugesuch Nr. 1432/2018

GesuchstellerIn: Zimmermann Sascha, Eggstrasse 33, 4402 Frenkendorf
Projekt: 2 Einfamilienhäuser / Carport, Parzelle Nr. 898, Rüttimattweg
ProjektverfasserIn: Buser + Mitarbeiter Architekten AG, Gerberstrasse 5, 4410 Liestal.

Baugesuch Nr. 1479/2018

GesuchstellerIn: Meier Nadia und Silvan, Hauptstrasse 59, 8414 Buch am Irchel
Projekt: Einfamilienhaus mit Schwimmbad / Schopf,
Parzelle Nr. 436, Rischstrasse
ProjektverfasserIn: Hesshaus, Hauptstrasse 4, 4417 Ziefen

Baugesuch Nr. 1493/2018

GesuchstellerIn: Stojanov Metodi und Mara, Schützenstrasse 1, 4402 Frenkendorf
Projekt: Zweckänderung: alt Oekonomiegebäude in neu Wohnhaus /
Dacheinschnitte / 4 Dachflächenfenster,
Parzelle Nr. 61, Schützenstrasse 1
ProjektverfasserIn: Stocker Architekt, Sandweg 43, 4123 Allschwil

Wichtige Adressen

Gemeindeverwaltung

Homepage: www.frenkendorf.ch
 E-Mail: gemeindeverwaltung@frenkendorf.bl.ch
anzeiger@frenkendorf.bl.ch

Schalteröffnungszeiten

Montag 09.00–18.30 Uhr durchgehend geöffnet
Dienstag und Freitag 09.00–11.00 Uhr
 Nachmittag geschlossen
Mittwoch und Donnerstag 09.00–11.00 Uhr und
 14.00 – 16.30 Uhr

Telefonbedienzeiten

Montag 08.00–18.30 Uhr
Dienstag bis Freitag 08.00–12.00 Uhr und
 14.00–16.30 Uhr

Die Schalter des **Sozialdienstes** sind wie folgt geöffnet:

Montag 09.00–12.00 Uhr
Dienstag bis Freitag 09.00–11.00 Uhr

Besprechungstermine ausserhalb der regulären Öffnungszeiten sind auf Voranmeldung möglich (Tel. 061 906 10 10).

Sprechstunde des Gemeindepräsidenten

im Gemeindezentrum Bächliacker, 2.Stock
 jeweils montags 17.00 bis 18.00 Uhr
 E-Mail: gemeindepraesident@frenkendorf.bl.ch

Telefon und Fax

Allgemeine Auskünfte 061 906 10 10
 Fax 061 906 10 19
 AHV-Gemeindezweigstelle 061 906 10 10
 Bereich Bau 061 906 10 50
 Fax 061 906 10 59

Fachstelle Umwelt, Energie und Abfall 061 906 10 55

Bestattungsamt 061 906 10 10
 Einwohnerdienste 061 906 10 10
einwohnerdienste@frenkendorf.bl.ch Fax 061 906 10 19

Bereich Finanzen 061 906 10 30
 Fax 061 906 10 39

Gemeindepolizei 061 906 10 13
 Objektwesen (Kataster) 061 906 10 43
 E-Mail: kataster@frenkendorf.bl.ch
 Sekretariat Gemeindeverwalter 061 906 10 42
 Fax 061 906 10 19

Sekretariat Gemeinderat 061 906 10 42
 Fax 061 906 10 19

Sozialdienst 061 906 10 60
 Fax 061 906 10 39

Steuern 061 906 10 20

Feuerwehr

Sektionschef

(Kreiskommando Liestal) 061 552 72 72

Pilzkontrollstelle

Nach telefonischer Vereinbarung:

Frau Catherine Müller, Füllinsdorf 061 901 66 33
 076 412 08 11

Zivilschutzstelle Altenberg,

Frenkendorf 061 906 10 46

Zivilstandsamt BL Arlesheim

zuständig für die Einwohner- und 061 552 45 00
 Bürgergemeinde Frenkendorf Fax 061 552 45 01

SPITEX Regio Liestal

www.spitex-regio-liestal.ch
 Rheinstrasse 3, 4410 Liestal 061 926 60 90
 Fax 061 926 60 91

E-Mail: info@spitexrl.ch

Telefonsprechzeiten:

Montag bis Freitag 8.00 bis 11.00 Uhr
 und 14.00 bis 16.00 Uhr
 übrige Zeit Telefonbeantworter

Spitex à la carte 061 921 07 00

FAZ Familienzentrum Treffpunkt

Bahnhofstrasse 16 061 901 27 07
www.faz-treffpunkt.ch
 E-Mail: info@faz-treffpunkt.ch

Mittagstisch Kindergarten/Primarschule

Leitung Mittagstisch 079 750 90 04
 E-Mail: mittagstisch@frenkendorf.bl.ch

Mittagstisch Sekundarschule

Sekretariat Sekundarschule 061 906 22 40
 E-Mail: info@sekfrenkendorf.ch

Mütter- und Väterberatung

Telefonische Auskunft und Beratung 079 872 62 06
 Montag bis Freitag 8.00 bis 10.00 Uhr

SOS-Fahrdienst 079 863 65 49

Schulsozialdienst

Kindergarten- und Primarschulstufe 079 324 28 81
 Sekundarstufe I 079 643 01 11

Musikschule

musikschule@rm-liestal.ch 061 927 91 45
www.rm-liestal.ch

Tagesfamilien

Oberes Baselbiet 061 902 00 40

Rathausstrasse 49, 4410 Liestal
www.vtob.ch, E-Mail: info@vtob.ch

Büroöffnungszeiten:

Gemäss Ansage
 Combox/Telefonbeantworter

Robinsonspielplatz

Hülftenmätteli 061 901 71 77

www.robiplatz.ch

Öffnungszeiten:

Mi + Do 13.30 bis 18.00 Uhr

Anmeldeformular Grüngut- und Häckseldienst vom 30. Oktober 2018

Formular abtrennen und bis spätestens **Montag, 11.30 Uhr (vor dem Sammeltag)**, dem Gemeindezentrum Bächliacker, Bächliackerstrasse 2, zustellen.

**Das Häckselgut muss am Dienstag um 07.00 Uhr bereit gestellt sein.
Es kann KEINE TELEFONISCHE ANMELDUNG entgegen genommen werden.**

Name: _____ Häckseldienst
Adresse: _____ Schnittgut abführen
_____ Schnittgut behalten
_____ Grünabfuhr

Grüne Gebührenmarken auf Anmeldeformular oder Behälter kleben:

→ bis 75 Liter CHF 2.50 (1 Marke) → 76 bis 140 Liter CHF 5.- (2 Marken)

Anmeldungen mit roten Kehrrechtgebührenmarken können nicht berücksichtigt werden. Solche Anmeldungen werden retourniert und können am Schalter umgetauscht werden.

Wichtig: Ohne fristgerechte schriftliche Anmeldung kann Ihr Grüngut nicht verarbeitet werden. Zu spät eingereichte Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Kosten des Häckseldienstes (Bezahlung nur mit grünen Gebührenmarken): CHF 20.00 Anfahrgeschulde inkl. 10 Minuten Arbeit (= 8 Marken). CHF 2.50 ab 11. Minute pro Minute.

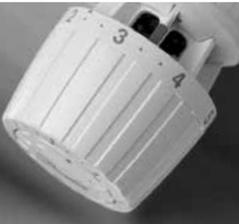
GEBÜHREN MARKE	GEBÜHREN MARKE	GEBÜHREN MARKE	GEBÜHREN MARKE
			
Die grünen Gebührenmarken für den Grüngut- und Häckseldienst werden direkt auf das Anmeldeformular geklebt. Die roten Kehrrechtgebührenmarken sind ausschliesslich für den Haus- und Grobkehricht zu verwenden.			
			
FRENKENDORF	FRENKENDORF	FRENKENDORF	FRENKENDORF
GEBÜHREN MARKE	GEBÜHREN MARKE	GEBÜHREN MARKE	GEBÜHREN MARKE
			
Bitte beachten Sie: Nach Ablauf der Anmeldefrist eingegangene Anmeldeformulare können nicht mehr berücksichtigt werden. Die Mitarbeiter des Werkhofs danken für die Zusammenarbeit.			
			
FRENKENDORF	FRENKENDORF	FRENKENDORF	FRENKENDORF

DIEFFENBACH HEIZUNGEN GMBH

KOMPETENT IN SACHEN HEIZUNGEN

- Neubauten
- Umbauten
- Heizungssanierungen
- Heizungsreparaturen
- Boilerreinigungen

Hauptstrasse 14 | 4133 Pratteln
061 901 31 44 | info@schneider-sss.ch



BRANCA AG

Malergeschäft

...weil's farbig einfach schöner ist!

061 901 76 20
info@branca-ag.ch www.branca-ag.ch

SCHNEIDER

Sanitär Spenglerei

111 JAHRE
SCHNEIDER
seit 1901

Geberit AquaClean
Das WC, das Sie mit Wasser reinigt.

Hauptstrasse 14 • 4133 Pratteln • Tel. 061 827 92 92 • www.schneider-sss.ch



Schäublin + Feltsch AG

Wir sind für Sie da, ihr Sanitär vor Ort
Brunnenmeister von Frenkendorf und Füllinsdorf

Sanitäre Anlagen
Sanitärservice
Rohrleitungsbau

Tel. 061 901 42 80 Fax 061 901 42 11

info@schoeublin-feltsch.ch www.schoeublin-feltsch.ch



Für alle Inserate im Anzeiger Frenkendorf:
061 976 10 77 oder fa-inserate@schaubmedien.ch

SCHAUBMEDIEN

lindenapotheke
füllinsdorf

ab lindenapotheke ag
hauptstrasse 2
4414 füllinsdorf

061 901 72 32
fuellinsdorf@lindenapo.ch
www.lindenapo.ch

Keine Lust auf die saisonale Grippe?

Dann lassen Sie sich unkompliziert in der Lindenapotheke impfen. Wir beraten Sie gerne – kommen Sie vorbei und vereinbaren Sie einen Termin.

Im Preis von Fr. 38.85 inbegriffen sind Abklärung, Impfstoff und Impfung.

Fr. 38.85

Philipp Braun, Verwalter und Apotheker:
«Ich empfehle die Gripeschutzimpfung insbesondere arbeitstätigen Personen, welche in Beruf oder Haushalt häufigen Kontakt zu Menschen haben. Die Grippeviren sind hoch ansteckend und verbreiten sich schnell von Person zu Person.»



Auszug, Elektro- und Trendfahrzeuge

Elektro Trottinette:		
	<p>Geschwindigkeit: 20 km/h Motorleistung: Max. 0.5 kW Typengenehmigung: Nicht erforderlich Kontrollschild: Nicht erforderlich Führerausweis: Kat. M (14-16 Jahren) ab 16 J kein Führerausweis Velohelm: Nicht erforderlich, jedoch empfohlen Verhalten im Verkehr: - Den Fahrrädern gleichgestellt - Benützung von Radwegen und Radstreifen obligatorisch - Durchfahrt bei Verbot für Motorfahräder ist zulässig</p>	
Elektro - Stehroller:		
	<p>Geschwindigkeit: 20 km/h Motorleistung: Max. 2.0 kW Typengenehmigung: <i>Erforderlich</i> Kontrollschild: <i>Erforderlich</i> Zulassungsprüfung: <i>Erforderlich</i> Führerausweis: Kat. M (14-16 Jahren) ab 16 J kein Führerausweis Velohelm: Nicht erforderlich, jedoch empfohlen Verhalten im Verkehr: - Den Fahrrädern gleichgestellt - Benützung von Radwegen und Radstreifen obligatorisch - Durchfahrt bei Verbot für Motorfahräder ist zulässig</p>	
Motorisierte Rollstühle		
	<p>Geschwindigkeit: 30 km/h Motorleistung: Max. 1.0 kW Typengenehmigung: <i>Erforderlich</i> ausgenommen elektrisch bis 10 km/h Kontrollschild: <i>Erforderlich</i> ausgenommen elektrisch bis 10 km/h Zulassungsprüfung: <i>Erforderlich</i> ausgenommen elektrisch bis 10 km/h Führerausweis: Kat. M (14-16 Jahren) ab 16 J kein Führerausweis Velohelm: Nicht erforderlich, jedoch empfohlen Verhalten im Verkehr: - Den Fahrrädern gleichgestellt - Benützung von Radwegen und Radstreifen obligatorisch - Durchfahrt bei Verbot für Motorfahräder ist zulässig</p>	
Solowheel / Smartwheel / Elektro Skatebord. etc.:		
	<p>Aufgrund der <u>fehlenden Typengenehmigung</u> und fehlenden technischen Anforderungen ist dieses motorisierte Trend-fahrzeug <u>auf öffentlichen Grund nicht gestattet!</u></p>	 <p>Nur auf abgesperrtem Areal verwenden!</p>

Die Liste ist nicht abschliessend. Es gibt weitere Angebote von elektrisch angetriebenen «Fun»-Geräten.

Erläuterung «abgesperrtes Areal»

Abgesperrtes Areal darf keine öffentliche Verkehrsfläche sein. Als öffentliche Strassen gelten Verkehrsflächen, welche nicht ausschliesslich privatem Gebrauch dienen. Das heisst, sobald die Verkehrsflächen für verschiedene Personen frei zugänglich (nicht eingezäunt) sind, gelten diese als öffentliche Verkehrsflächen.

Der Gemeindepolizist

Totholz im Wald fördert die Biodiversität

Mit dem Herbst beginnen im Forstrevier die Holzertarbeiten. Immer häufiger sieht sich der Forstbetrieb gezwungen, seine Schlagplanung darauf auszurichten, vorwiegend schadhafte Waldbestände zu entfernen. Wir möchten auf die Frage eingehen, warum mancherorts Bäume zwangsläufig gefällt werden müssen, wenn sie am Absterben sind.

Für das Ökosystem Wald sind dürre Bäume von Vorteil. Ein angemessener Anteil an stehendem und liegendem Totholz im Wald fördert die Biodiversität. Viele Pilze, Käfer und Vögel profitieren von absterbenden Bäumen. Trotzdem müssen diese vielerorts zwangsläufig gefällt werden. Im September war dies unter anderem am Hülftenbach, der Grenze zwischen Frenkendorf und Pratteln der Fall. Ein viel begangener Wanderweg führt unmittelbar durch diesen Waldabschnitt. Viele Eschen sind vom Eschentriebsterben befallen und die Buchen weisen seit einiger Zeit eine grosse Vielzahl an dürrem Holz in ihren Kronen auf. Die Gefahr, von herunterfallenden Ästen oder umstürzenden Bäumen getroffen zu werden, ist höher als üblich. In solchen Fällen müssen die Bäume entfernt werden, um die Sicherheit der Waldbesucher zu gewährleisten. Es handelt sich bei die-



Foto: zVg

sen Eingriffen nie um waldbauliche Massnahmen, in welchen es darum geht, einen Wald in eine von uns bestimmte Richtung zu führen. Die Arbeiten sind meist nicht kostendeckend, der Holzerlös ist dafür zu tief.

Wären wir Menschen nicht hier, welche den Wald für diverse Freizeitaktivitäten nutzen, könnten die Bäume an solchen Orten sich selbst überlassen werden und auf natürliche Weise absterben. Das ist leider in unseren urbanen Wäldern vieler-

orts nicht mehr möglich. Um trotzdem genügend Anteile an Totholz im Wald zu haben, kann Holz bewusst liegen gelassen werden. Diese Asthaufen oder Stämme bieten Unterschlupf für Tiere und werden in den nächsten Jahren natürlich abgebaut. Weiter ist der Forstbetrieb damit beschäftigt, Altholzinseln auszuscheiden. Auf diesen Flächen finden keine Eingriffe statt und der Wald wird sich selbst überlassen.

DHL pflanzt mit «GoGreen» nachhaltig an

Damit wir künftigen Generationen Wälder hinterlassen können, welche es ihnen erlauben, den Wald so zu nutzen, wie wir das heute tun, ist es wichtig, bei Verjüngungshieben Baumarten zu setzen, welche trockenresistent und wärmeliebend sind. Im September hat das Forstteam mithilfe der Firma DHL Schweiz 1500 neue Traubeneichen gepflanzt.

An zwei schönen Sommerabenden haben sich jeweils rund 30 Mitarbeiter von DHL Schweiz im Wald nahe des Sulzkopf in MuttENZ versammelt. Sie werden Bäume pflanzen und so mithelfen, den Wald von morgen zu gestalten. Nach einer kurzen Einführung geht es los. Die jungen Bäume werden in die vorbereiteten Löcher gepflanzt, gut ange-drückt und anschliessend mit Pfahl und einem Einzelschutz vor Wildverbiss geschützt. Wie ist es dazu gekommen, dass die DHL im MuttENZer Wald Bäume pflanzt? Kim



Foto: zVg

Däppen, Assistentin des HR Direktors von DHL Schweiz, erklärt: «Mit unserem globalen Umweltschutzprogramm GoGreen wollen wir bis 2050 alle logistikbezogenen

Emissionen auf Null reduzieren. Die bedeutendsten Umweltauswirkungen des Konzerns sind die CO²-Emissionen, welche Bäume binden können und somit den Klimawandel mindern. Wir wollen die Bäume nicht nur spenden, sondern auch noch aktiv beim Pflanzen mithelfen.» «Eine tolle Sache», meint auch Revierförster Markus Eichenberger. «Die Mitarbeiter sind mit viel Elan dabei. Man spürt die Freude an der Arbeit im Wald.»

Ein sinnvoller Arbeitseinsatz neigt sich dem Ende entgegen. Zurück bleiben rund 1500 neue Traubeneichen, welche noch viele Jahrzehnte an diesem Einsatz erinnern werden.

DHL Schweiz kurz vorgestellt: DHL gehört zur weltweit führenden Post- und Logistikgruppe «Deutsche Post DHL Group» und beschäftigt in der Schweiz rund 2500 Mitarbeiter.

Gut zu wissen



Trockenheit im Wald

Der trockene Frühling hat zu Schäden an Waldbäumen geführt. Vereinzelt müssen Zwangsnutzungen durchgeführt werden. Die Buche leidet ganz besonders unter dem fehlenden Wasser. Trotz der Regenfälle im August ist die Situation im Wald immer noch sehr angespannt. Es kann weiter jederzeit zu spontanen Kronenabbrüchen kommen. Die Bevölkerung ist weiterhin dazu aufgerufen, sich nicht zu lange unter denselben Bäumen aufzuhalten und insbesondere grosse, alte Eichen zu meiden.

Waldstrassenunterhalt

Unsere Mergelstrassen müssen von Zeit zu Zeit erneuert werden. Mit dem Einbau eines neuen Mergelbelags sorgen wir dafür, dass die Strassen weiterhin gut passierbar sind. Wir bitten Waldbesucher, sich an die Absperrungen zu halten, bis die Strassen wieder freigegeben sind.

Waldfron in MuttENZ

Am Samstag, 10. November 2018, findet der Waldfron in MuttENZ statt. Die Bevölkerung ist herzlich dazu eingeladen, etwas Gutes für den Wald zu tun. Treffpunkt ist um 8 Uhr auf dem Kirchplatz St. Arbogast. Wir freuen uns auf Sie.



Unser Kontakt

Forstrevier Schauenburg

Hof Ebnet 9
4133 Pratteln
Tel. 061 821 44 53
Mob. 079 344 65 12

Revierförster

Markus Eichenberger

Für alle Inserate im Anzeiger Frenkendorf:

061 976 10 77 oder
fa-inserate@schaubmedien.ch

SCHAUBMEDIEN

Öffnungszeiten/Telefonbedienung der Bürgergemeinde

Montag 15.00 bis 18.30 Uhr
Donnerstag 8.30 bis 11.00 Uhr

Sprechstunde des Bürgergemeindepräsidenten

Montag 17.30 bis 18.30 Uhr
nach Vereinbarung

Adresse

Bürgergemeinde Frenkendorf
Hauptstrasse 2, 4402 Frenkendorf
Telefon 061 901 34 49
E-Mail: bg.frenkendorf@bluewin.ch
Homepage: www.bg-frenkendorf.ch

VORANZEIGE!

Bürgergemeindeversammlung

**Mittwoch, 5. Dezember 2018,
19.30 Uhr**

im Saal zum Wilden Mann

Die Bürgergemeindeversammlung ist öffentlich. Nicht stimmberechtigte Personen können im hinteren Teil des Raumes Platz nehmen.



Bürgergemeinde Frenkendorf



Waldpflegeeingriff Hülftenbach

Spaziergänger am Hülftenbach mussten in den vergangenen Wochen Einschränkungen im Abschnitt zwischen Bahnlinie und Ergolz in Kauf nehmen. Grund waren Auslichtungsarbeiten des Forstreviers auf der Pratteler Seite des Hülftengrabens. Entfernt wurden in erster Linie geschwächte Bäume, welche die Spaziergänger gefährden können.



Der Hülftengraben ist ein beliebter Spazier- und Wanderweg. Daher ist es für Forstrevier und Gemeinden wichtig, dass die Besucher nicht durch spontan abbrechende Äste oder umstürzende Bäume gefährdet werden. Diese Gefahr hat sich durch die Eschenwelke und die ausgeprägten Trockenperioden in letzter Zeit stark erhöht, sodass nun auf dem Gebiet der Gemeinde Pratteln ein Sicherheits-Pflegeeingriff erfolgte. Dabei wurden die durch Krankheit oder Trockenheit geschädigten Bäume entfernt, was natürlich das Landschaftsbild vorübergehend stark verändert.

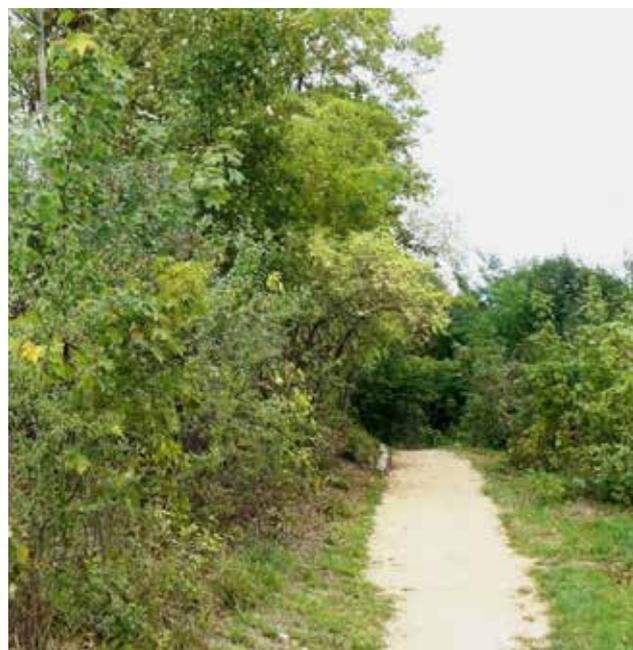
Mit der Auslichtung bietet sich aber auch wieder die Möglichkeit, dass lichtbedürftige Sträucher und Baumarten aufwachsen und einen gestuften Waldsaum bilden können, der für die Natur sehr wertvoll ist (Nahrung, Versteck, Kleinstrukturen wie z.B. Asthaufen, Totholz).

Die Ostseite des Hülftengrabens liegt auf Gemeindegebiet Frenkendorf und weist eine ähnliche Problematik auf. Das Forstrevier wird daher zusammen mit den kantonalen Stellen den Zeitpunkt für einen entsprechenden Sicherheits-Pflegeeingriff festlegen und vorgängig im Anzeiger wieder informieren.

Angesichts der aktuellen Schädigung vieler Waldbäume empfehlen wir aber allen Waldbesuchern, die nötige Vorsicht walten zu lassen und bei starkem Wind oder Schneefall auf Waldspaziergänge zu verzichten.

Weitere Auskünfte:

Markus Eichenberger, Revierförster
Tel. 079 344 65 12





Bürgergemeinde
4402 Frenkendorf



Holzmärt 2018

20. Oktober 2018

09.00 – 14.00 Uhr

Achtung: Der Holzmärt findet in diesem Jahr ausnahmsweise *nicht* auf dem Dorfplatz statt, sondern auf dem Pausenplatz der Schulanlage Egg (Zufahrt von Fasanenstrasse).

Buchenspältern 1m trocken	Ster	120.00
50 cm Schnitt trocken	Ster	170.00
33 cm Schnitt trocken	Ster	180.00
25 cm Schnitt trocken	Ster	200.00
33 cm Schnitt trocken	Bund	16.00
25 cm Schnitt trocken	Bund	17.00
Anfeuerholz trocken	Karton	15.00
Spaltstock (nur auf Bestellung)	30.00	

Diese Preise verstehen sich inkl. Lieferung!

Grün ab Wald (ab 1. Februar 2019 bis 30. April 2019)

Buchenspältern 1m	Ster	90.00
--------------------------	------	-------

Transport muss auf eigene Kosten organisiert werden (dieser Auftrag kann durch das Waldteam ausgeführt werden).

HAS 1
Landschaft
Sekundarschule Frenkendorf

8. Klässlerinnen und 8. Klässler sind vom 17. bis 28. Juni 2019 AUF DEM WEG ÜBER DEN BERG

Ziel 1
Fit für die Berufswahl

Ziel 2
Gesunde wandern für kranke Jugendliche

Die **Berufswahl** kann für einen jungen Menschen ein grosser Berg sein. Mit diesem Projekt wollen wir zeigen, dass wir - mit entsprechendem Training - gemeinsam das Ziel erreichen.

Im Bewusstsein, dass für einige der zu überwindende Berg noch viel grösser ist, möchten wir uns pro gelaufenem Kilometer sponsorn lassen. Der Erlös kommt der **Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe** zugute.

«Ich freue mich, dass die Lernenden mit dieser speziellen Aktion motiviert werden und gratuliere der Organisation zum Engagement.»

Alt Bundesrat Adolf Ogi, Schirmherr des Projektes

Die drei 8. Klassen (2Aa, 2Ab und 2Pf) der Sekundarschule Frenkendorf wollen's wissen:



- Wie fühlt es sich an, zusammen als Team von Wassen über den Gotthard nach Locarno zu wandern?
- Wie können wir ein solches Projekt medial unterstützen und einer möglichst grossen Öffentlichkeit zugänglich machen?
- Wie können wir benachteiligte Kinder und Jugendliche ebenfalls an unserem Projekt teilhaben lassen?
- Wie können wir unser Projekt überhaupt finanzieren?



- Das Lehrerteam hat die Erfahrung dieses tollen Gruppenerlebnisses beim Rekognoszieren der 180km bereits gemacht.
- Die 2Aa und die 2Ab konnten Adolf Ogi als Schirmherrn gewinnen - und die Klasse 2Pf begleitet die Wanderung mit einem Radioprojekt.
- Durch Spenden soll die Leistung der Jugendlichen honoriert werden. Der Betrag kommt der Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe zugute.
- Wir haben bereits Sponsoren gefunden, sind aber noch auf der intensiven Suche nach weiteren Gönnerinnen und Gönnern.



- Die Schulleitung der Sekundarschule unterstützt dieses klassen- und niveauübergreifende Projekt sehr gerne, ... weil es Schule begreif- und erlebbar macht.
- ... denn es hilft, den Kopf für wesentliche Dinge frei zu bekommen.
- ... da projektartiges Arbeiten wahrhaft umgesetzt wird.
- Aus all diesen Gründen setzen wir ein Zeichen und sind dabei. Wir begeben uns als Schulleitung für ein paar Etappen mit „AUF DEN WEG“.



- In den nächsten Monaten werden Sie über dieses Projekt auf dem Laufenden gehalten.
- Helfen Sie mit und unterstützen Sie uns, herzlichen Dank!
- IBAN: CH21 0076 9036 0234 0200 4 / Zahlungszweck: Projekt D, Über den Berg, Projekt Nr. 402180
- Kontakt: peter.erbacher@sbl.ch

Lager der 4a & 4b

vom 18.–21. September 2018
auf dem Leuenberg in Hölstein

Am **Dienstag** haben wir uns um 8 Uhr bei der Schule getroffen und unser Gepäck in die Autos geladen. Danach gingen wir zum Bahnhof und fuhren mit dem Zug nach Lausen. Von dort aus sind wir in Richtung Hölstein gewandert. Wir kamen zu einem grossen Bänkli, dort sind wir alle raufgeklettert und haben Fotos gemacht. Unterwegs kamen wir zu einem Waldlehrpfad mit verschiedenen Tafeln. Im Wald haben wir Znünpause gemacht. Als wir weitergelaufen sind, haben wir einen Hund getroffen. Beim Mittagshalt haben wir unser Picknick gegessen und gespielt. Während die einen Versteckis spielten, auf einen Baum kletterten oder das Rädli machten, ruhten sich die anderen im Gras aus.

Neben einem Feld sahen wir einen Wagen mit tollen Kürbissen.

Etwas später kamen wir beim Lagerhaus auf dem Leuenberg an. Nachdem wir ein Namensspiel gespielt haben, um die Kinder der anderen Klasse besser kennen zu lernen, haben wir unser Zimmer eingerichtet. Einige Jungs haben Fussball gespielt.

Zum Znacht gab es Teigwaren mit Tomatensauce oder Pesto und wie zu jeder Mahlzeit von der Ämtligruppe frisch geschnittenes Gemüse oder Salat. Danach haben wir Lotto gespielt. Zum Dessert gab es Kuchen. Nachdem wir unsere Zähne geputzt hatten, schlüpfen wir in unsere Schlafsäcke. Dort haben wir als Gute-nachtgeschichte «das Sams» gehört.

Am **Mittwoch** waren wir früh wach. Die Lehrerinnen wollten uns eigentlich um 8 Uhr wecken, aber wir sind bereits früher aufgestanden. Im Esssaal haben wir das Lied «der Lagerboogie» gelernt. Dann gab es Zmorge: Bauernbrot, Müesli, Milch, Orangensaft und Fruchtschnitze.

An diesem Morgen knüpften wir verschiedene Armbänder und bauten im Wald eine Klassenpyramide aus Ästen. Zum Zmittag gab es Toast Hawai. Entweder normal, mit Tomaten, mit Poulet, ohne Fleisch oder gar ohne Käse. Am Schluss hatte jeder einen passenden Toast gefunden.

Am Nachmittag sind wir zu dem Kran im Wald gelaufen. Dort mussten wir Helme anziehen. Herr Kahmen von der Universität Basel hat uns interessante Dinge über die Bäume und das Forschungsprojekt erzählt.

Nachher machten unsere Lehrerinnen uns Tierkarten auf den Rücken und wir mussten herausfinden, welches Tier wir waren. Danach haben wir wie Eichhörnchen Nüsse versteckt, die wir später wieder finden mussten. Vielleicht wachsen aus den Nüssen, die wir nicht mehr gefunden haben, Bäume.

Frau Appiah ist gekommen und hat für uns Curryreis gekocht.

Wer in diesem Lager noch nicht geduscht hatte, hatte nach dem Essen die Gelegenheit dazu. Dann haben wir uns ein Kino eingerichtet und den Film «Mein Name ist Eugen» geschaut. In der Pause gab es Kuchen. Zuletzt hörten wir die Geschichte vom Sams weiter. In dieser Nacht haben alle gut geschlafen.

Am **Donnerstag** mussten wir mir lauter Musik geweckt werden, weil wir noch schliefen. Zur Einstimmung in den Tag haben wir «Lueget nit umme, dr Fuchs goht umme» gespielt. Nach dem Frühstück sind wir nach draussen gegangen. Im Wald wurden uns verschiedene Waldgeräusche abgespielt und wir suchten das passende Bild dazu. Mit einem Spiegel haben wir den Wald erforscht. Danach haben wir Holz gesägt. Das Ziel war es, 1 Kilogramm abzusägen. Die Schwierigkeit war, dass wir nicht wussten wie schwer das Holz war und erst am





Schluss wiegen durften. Es blieb noch etwas Zeit um Schittli Versteckis zu spielen.

Auf einmal war Frau Salzer da und hat mit der Küchengruppe gekocht und zwar Hörnli mit Hackfleisch und Apfelmus.

An diesem Tag haben wir auch Pfeilbogen gemacht. Beim Schnitzen der Pfeile und der Wanderstöcke hat sich zum Glück fast niemand verletzt. Später durften wir dann unsere Pfeilbogen ausprobieren. Zum Znacht gab es Fajitas und jeder konnte einfüllen, was er wollte. Kurz darauf haben wir ein Französisches Lotto und andere Kartenspiele gespielt.

Im Anschluss gingen wir in den dunklen Wald. Dort waren Leuchtstäbe mit Bildern von nachtaktiven Waldtieren dran versteckt. Bald spielten uns die Lehrerinnen die Geräusche dieser Tiere ab. Immer wenn wir uns die Laute anhörten, raschelte es im Gebüsch. Mit den Leuchtstäben und im Mondschein sind wir zurück zum Lagerhaus gelaufen. An diesem

Abend sind viele bereits während der Gute-nachtgeschichte eingeschlafen.

Am **Freitag** mussten wir bereits um 7 Uhr aufstehen und unsere Sachen einpacken. Heute gab es Zopf zum Zmorge mit Honig, Schinken, Käse oder Marmelade. Dann luden wir unser Gepäck in die Autos. Ein paar Kinder haben beim Abwasch oder beim Putzen geholfen. Es blieb auch noch etwas Zeit um nochmals draussen zu spielen.

Zum Znüni gab es Kuchen und danach sind wir vom Leuenberg nach Hölstein zur Bahnstation gelaufen. Schon bald kam die Waldenburgerbahn und wir sind nach Liestal gefahren. Von dort nahmen wir den Zug nach Frenkendorf. Bei der Schwimmhalle warteten bereits die Gepäckautos und unsere Eltern auf uns.

*Die Schülerinnen und Schüler
der 4a und 4b mit S. Brenzikofer Stohler,
M. Hugli, Z. Karadeniz und J. Steiner*



Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Baselland



Wenn Integration ein «Kinderspiel» ist

Eltern und ihre Kinder aus verschiedenen Ländern leben in Frenkendorf. Das Rote Kreuz Baselland sucht in Zusammenarbeit mit der Gemeinde deutsch sprechende Freiwillige, die bei der Integration unterstützen. Aktuell für folgende Anmeldungen aus der Schule:

Für einen fremdsprachigen Jungen im Kindergarten suchen wir eine Familie mit eigenen Kindern, um gemeinsam zu basteln, backen oder auf den Spielplatz zu gehen. Gut wären auch Regelspiele oder Memory. Der Knabe kann spielerisch seinen Wortschatz erweitern und den hiesigen Alltag besser kennenlernen. Für ein fremdsprachiges Mädchen in der 1. Klasse suchen wir eine Einzelperson oder eine Familie. Sie versteht gut Hochdeutsch, sollte aber noch die korrekte Aussprache üben. Gemeinsame Aktivitäten könnten sein: Besuch Tierpärkli oder Schwimmbad, zu Hause spielen, malen und basteln. Das Mädchen ist vielseitig interessiert.



Eine Begleitung dauert sechs Monate oder länger. Die Treffen finden wöchentlich oder 14-täglich statt. Wir bereiten Freiwillige sorgfältig auf die Aufgabe vor und begleiten sie während der Einsatzdauer. Freiwillige können Weiterbildungen und Austauschtreffen besuchen.

Möchten Sie Ihre eigenen Erfahrungen weitergeben und Neues kennenlernen? Für unverbindliche Informationen kontaktieren Sie: Corinne Böhler, Tel. 061 905 82 00, c.boehler@srk-baselland.ch, www.srk-baselland.ch. Wir freuen uns auf Sie!



Natur- und Vogelschutzverein
Frenkendorf

24. Kantonaler Naturschutztag am Samstag 27.10.2018

Vielleicht haben Sie Lust, uns am 24. Kantonalen Naturschutztag bei unserem Arbeitseinsatz zu unterstützen und einen wertvollen Beitrag in unserer Natur zu leisten. Alte Kleidung und gutes Schuhwerk oder Stiefel und eventuell Handschuhe sind von Vorteil. Eine Anmeldung ist nicht nötig, alle sind herzlich willkommen, ebenfalls Kinder. Der Verein offeriert allen Helfern ein Znüni.

Treffpunkt: 09.00 Uhr direkt
bei den Rischweihern
Dauer: max. bis 12.00 Uhr
Auskunft: Jürg Schäfer, 061 901 17 24

Der Vorstand
www.nvf-frenkendorf.ch

RESTAURANT le
pavillon

Im Seniorenzentrum
Schönthal
Parkstrasse 9
4414 Füllinsdorf

Weihnachtsessen für Firmen

Ab 20 bis 100 Personen öffnen wir für Sie
unser Restaurant auch am Abend

Gerne beraten wir Sie persönlich



Unsere Bankett Angebote finden Sie unter:

www.sz-schoenthal.ch

Reservieren Sie noch heute

Tel. 061 905 15 27 oder 061 905 15 44

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Ihr le pavillon-Team



mobil^{sein}

Mobilitätskurse «mobil sein & bleiben»

- » wie kann ich bequem am Automat ein Billett kaufen?
- » welches ist das beste ÖV-Angebot für mich?
- » welche Neuerungen gibt es im Strassenverkehr?
- » worauf muss ich achten, wenn ich zu Fuss unterwegs bin?

Das sind nur einige Fragen, die am Kurs beantwortet werden. Die vermittelte Theorie sowie praktische Übungen machen Sie fit für den hektischen Alltag im öffentlichen Raum. Auch für praktische Übungen am Billettautomaten ist genügend Zeit reserviert. Sie bleiben länger selbstständig und unabhängig - einfach clever mobil! Nach dem Kursbesuch erhalten Sie einen Gutschein für Ihren nächsten Ausflug mit der Bahn.

Sicher und clever unterwegs in Basel Stadt & Land:

- Kurstermin Liestal:** 24. Oktober 2018, 08.30 - 12.00 Uhr
Kursort: Heilsarmee, Oristalstrasse 9, 4410 Liestal
- Kurstermin Basel:** 26. Oktober 2018, 08.15 - 12.00 Uhr
Kursort: Gartenstrasse 143, 4052 Basel, Ebene 7, Lift
- Kosten:** Dank der Unterstützung der Partner kostenlos
- Bemerkung:** Der Kurs findet bei jeder Witterung statt. Das Tragen von wetterfester Kleidung wird empfohlen.
- Anmeldung:** Pro Senectute beider Basel
Tel: 061 206 44 66
EMail: info@akzent-forum.ch
- Weitere Infos:** www.mobilsein.ch



Auto Bus^{ag}



PRO SENECTUTE



Für höhere Sicherheit im Alltag – neuer Selbstverteidigungs-Kurs für Frauen

Die renommierte Kampfsportschule Kun-Tai-Ko führt im Oktober einen Selbstverteidigungs-Kurs für Frauen und Mädchen ab 15 Jahren durch. Wie kann ich mich wehren? Wie reagieren, wenns drauf ankommt? All dies und noch viel mehr lernt man von den Kampfsport-Spezialistinnen Caroline Martin Asal und Claudia Engelbrecht. Die Teilnehmerinnen profitieren vom Know-how der Expertinnen, die über langjährige Unterrichts-Erfahrung mit Schwerpunkt Selbstverteidigung verfügen. Die besten Techniken aus dem Kampfsport werden einfach, sicher und effektiv in Notwehr-Situationen eingebettet. Das Kun-Tai-Ko freut sich auf einen lehrreichen Kurs, der auch Spass machen soll.

Kurs Selbstverteidigung:

Samstag 20. + 27. Oktober, 2 mal 3 Lektionen.
Für Frauen und Mädchen ab 15 Jahren.

Es sind keine Vorkenntnisse nötig.

Kosten: Fr. 150.– (Lektion à Fr. 25.–),
10 % Schülerrabatt

Anmeldung: Tel. 061 901 61 39/
mail@kun-tai-ko.ch

KUN-TAI-KO

Schneckelerstrasse 9, 4414 Füllinsdorf
Tel. 061 901 61 39, www.kun-tai-ko.ch

Frischer Buttenmostverkauf

Freitag, den 26. 10. und Samstag, den 27. 10. 2018,
Durchgang Migros Schönthal

Vögtli – Ming – Zaugg,
Kirchrain 17, 4146 Hochwald, Telefon 061 751 48 21
Infos unter: www.buttenmost.ch

ins

V. Proietto GmbH

 **STOREN** 

061 901 91 38 vproietto.ch

*** TOP Partner ***
STOBAG

ins



**Frauenstammtisch vom
30. Oktober 2018, um 14.00 Uhr**

Musik liegt in der Luft

An diesem Nachmittag werden wir den Klängen der Zither lauschen. Fünf Frauen aus dem Oberbaselbiet besuchen uns und werden uns mit Herbstmelodien beglücken. Seid herzlich willkommen!

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag.

*Frauenverein Dreikönig
Frenkendorf-Füllinsdorf*

Seniorenverein

Mitarbeit am Gotthardprojekt

Im Juni 2019 werden 2 Klassen aus dem Pavillon C der Sekundarschule Frenkendorf über den Gotthard ans südliche Ende des Kantons Tessin wandern. Die Wanderung steht unter der Schirmherrschaft von a. Bundesrat Adolf Ogi. Für ein Grossteil der Kosten müssen die Klassen selber aufkommen.

Sie beabsichtigen deshalb, im Dezember 2018 eine Ausstellung zum Thema «*Buch Recycling*» durchzuführen, an der selbst gestaltete Objekte präsentiert und zum Kauf angeboten werden.

Der Seniorenverein, der sich bekanntlich in der Vergangenheit immer wieder an Projekten der Sekundarschule beteiligt hat, möchte auch dieses Mal nicht abseits stehen.

Er lädt deshalb seine Mitglieder und andere Interessierte herzlich ein, nach den Herbstferien jeweils am Donnerstagmorgen zusammen mit den Schülerinnen und Schülern an Objekten für die Ausstellung zu arbeiten.

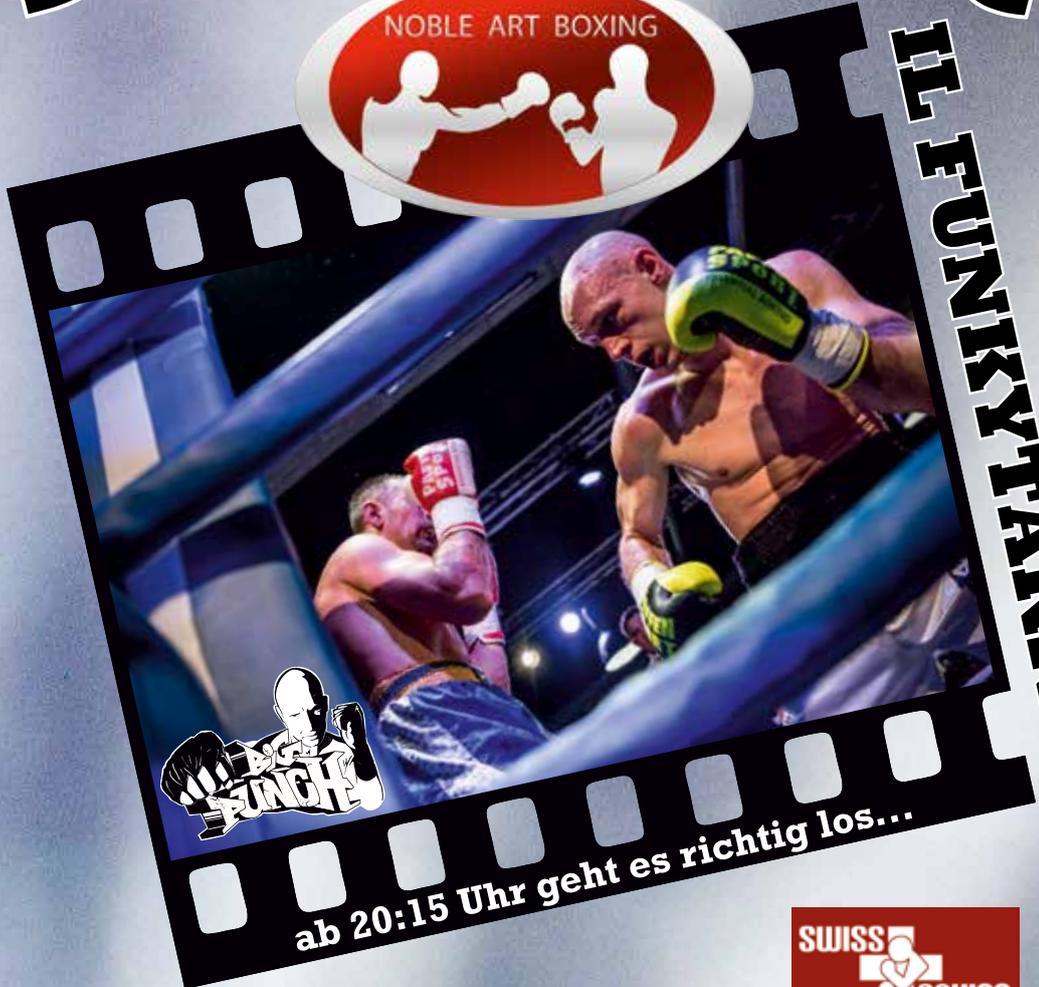
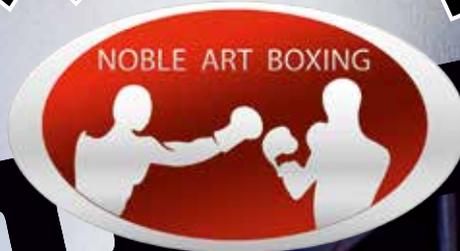
Erster Termin ist: Donnerstag, 18. Oktober 2018, von 08.25–11.55 Uhr im Pavillon C der Sekundarschule. Eine Voranmeldung ist nicht nötig. Es ist auch möglich, nur an einzelnen Daten teilzunehmen.

Weitere Auskünfte erteilt:

Urs Burkhart, Tel. 061 901 56 11

Night of Fight
powered by
AUTO FASZINATION
presents

BOX & DJING



IT FUNKY TARRRO



Sa. 20.10.2018

Türöffnung 19:00Uhr

Saalbau zum Wilden Mann

Schulstrasse 1 | 4402 Frenkendorf

Eintritt: Abendkasse CHF 30.--

VVK 44er Shop / Noble Art Boxing Center CHF 25.--

Verpflegungsmöglichkeiten & Barbetrieb



sowatch
Wir sorgen für klare Sachverhalte.



TURNERABEND FRENKENDORF

SAMSTAG, 3. NOVEMBER 2018, IM SAAL ZUM WILDEN MANN

TÜRÖFFNUNG 18.30 UHR - PROGRAMMBEGINN 20.00 UHR

TURN - AIR



VORVERKAUF TICKET: IM SAAL ZUM WILDEN MANN

MONTAG 29.10.2018 18.00-20.00 UHR

ODER AN DER ABENDKASSE AM SAMSTAG AB 18.30 UHR

BÜTZBERGER

Haustechnik

4414 Füllinsdorf

Sanitär · Heizung · Badezimmergestaltung
061 902 18 03 · buetzberger-ht.ch

- Neu- und Umbauten
- Badezimmer-Sanierung
- Heizungs-Sanierung
- Boilarentkalkung
- Allgemeine Service- und Reparaturarbeiten
- Exklusive Ausstellung

Aktuell, Schreibtische die mitwachsen.



Willi Hirt Möbel-Innenausbau GmbH
Rheinstrasse 73, 4402 Frenkendorf
Telefon 061 901 55 88
www.hirt-schreinerei.ch



**UNSER
SERVICE
MACHT
DEN
UNTERSCHIED**

SERVI-TEC

Service und Verkauf von Haushaltgeräten
Das Beste für Küche und Waschaum

Wolfgasse 4 | 4415 Lausen
Tel. 061 923 91 21 | www.servi-tec.ch

KAMMER
CHOR
MUNZACH



**KLÄNGE
DES LICHTS**

ORTHODOXE GESÄNGE UND LYRIK AUS RUSSLAND

16. NOVEMBER 2018 | 20 UHR KARTÄUSERKIRCHE BASEL
18. NOVEMBER 2018 | 17 UHR REF. KIRCHE FRENKENDORF



**Neuer Kurs für Frauen
Selbstverteidigung**

Samstag 20. + 27. Oktober, 13 – 16 Uhr

Für höhere Sicherheit im Alltag.
Richtiges Verhalten in Notwehr.
Für Frauen und Mädchen ab 15 Jahren.
Es sind keine Vorkenntnisse nötig.
Lerne effektive Verteidigungstechniken und
profitiere von unserem Experten-Know-how.

Jetzt anmelden! mail@kun-tai-ko.ch

KUN-TAI-KO Füllinsdorf
Tel. 061 901 61 39 www.kun-tai-ko.ch



ins

**Herzlich willkommen
am
Freitag, 26. Oktober 2018**

an der Mittelgasse 5
4402 Frenkendorf

im Kitchen-Bar-Club



geöffnet ab 18.00 Uhr
www.madlenjaeger.ch



Sozialdemokratische Partei
Frenkendorf-Füllinsdorf

**Kathrin Schweizer
kommt nach Frenkendorf!**



Auf ihrer 3-tägigen Velotour durch den ganzen Kanton sammelt Regierungsratskandidatin Kathrin Schweizer Wünsche und Anliegen aus der Bevölkerung. Sie macht dabei Halt in Frenkendorf am **Fr. 12. Oktober ab 16.30 Uhr** auf dem **Dorfplatz**.

Die SP Frenkendorf-Füllinsdorf lädt alle Interessierten zum gemütlichen Austausch und Apéro ein. Geben Sie der Regierungskandidatin auch Ihre Anliegen und Wünsche mit auf den Weg.



Sekretariat: Dienstag bis Freitag 8.30–11.30 Uhr
Simone Murphy Tel. 061 901 55 06
Fax 061 901 55 19

E-Mail: info@pfarrei-dreikoenig.ch
www.pfarrei-dreikoenig.ch

Pfarreiteam:

Peter Bernd, Pfarrer Tel. 061 901 55 06
Claudia Christen, Pastorale Mitarb. Tel. 061 901 55 06
Jugendarbeit, *vakant*
Sozialdienst, *vakant*
Sozialfonds: PC 60-399429-5
Sprechstunden nach Vereinbarung

Agenda

Sonntag, 14. Oktober

11.00 Uhr Wortgottesdienst
mit Monika Fraefel

Jahrzeit: Theresia Müller-Krienbühl

Kollekte: Kirchenbauhilfe Bistum Basel

Mittwoch, 17. Oktober

9.00 Uhr Wortgottesdienst; anschliessend
Morgenkaffee

16.45 Uhr Ökumenische Feier im SZS

Donnerstag, 18. Oktober

18.30 Uhr Ausserordentliche GV des Frauen-
vereins

Jahrestotengedenken

Samstag, 20. Oktober

18.00 Uhr Eucharistiefeier zu Allerheiligen mit
Jahrestotengedenken: Sich erinnern, Zusam-
menstehen, dem Leben glauben. Musik: Willy
Kenz (Orgel, Piano), Judith Simon (Saxofon)

Kollekte: Leben und Projekte im Offenen Haus
Dreikönig

Dienstag, 23. Oktober

9.00 Uhr Regionale Konferenz der Pastoral-
raumleiter/innen in Füllinsdorf (bis 16.00 Uhr)

Mittwoch, 24. Oktober

9.00 Uhr Eucharistiefeier; anschliessend Mor-
genkaffee

16.45 Uhr Ökumenische Feier im SZS

19.30 Uhr Konstituierende Sitzung der Pasto-
ralraumkommission in Liestal

Oosterhuis-Liedtag in Sursee

Samstag, 27. Oktober

9.15 Uhr Eintreffen in der Klosterkirche Sursee
und Kaffee

10.00 Uhr Beginn des Singens

12.30 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr Singen

17.30 Uhr Ökumenischer Singgottesdienst in
der katholischen Pfarrkirche

19.00 Uhr Konzert in Dreikönig in der Reihe
«Orgel und mehr»

Weltmissionssonntag

Sonntag, 28. Oktober

11.00 Uhr Eucharistiefeier mit Peter Dubler

Kollekte: Hilfswerk Missio

Mittwoch, 31. Oktober

9.00 Uhr Wortgottesdienst; anschliessend
Morgenkaffee

16.45 Uhr Ökumenische Feier im SZS

Freitag, 2. November

18.30 Uhr Ausflug der Minis zur Herbstmesse
in Basel

Samstag, 3. November

10.00 Uhr Aufbau Pfarrefest: Mithilfe ist will-
kommen

Berichte, Eindrücke, Mitteilungen

**Eine Orgel mit vielen Facetten:
Zimmermannorgel wurde mit einem
bunten Konzert eingeweiht**

Ungewöhnliche Töne und vor allem sehr sehr
leise Klänge kann man der Zimmermannor-
gel entlocken. Ungewöhnlich war das vielfäl-
tige Zusammenspiel von Instrumenten und
Stimmen mit dem «neuen» Instrument im
vollbesetzten Kirchenraum des Zentrums
Dreikönig beim Einweihungskonzert: Die Or-
gel zeigte ihre wundervollen und überra-
schenden Klangmöglichkeiten beim Zusam-
menspiel mit Piano, Flöte, Rap-Gesang, Tuba,
klassischem Gesang, Saxofon, Geräuschin-
strumenten, Percussion, Trompete, Alphorn
und Cello in ganz unterschiedlichen Mu-
sikrichtungen. Das Publikum dankte mit herz-



Die Musiker/innen, die ihr Publikum verzaubert haben, werden
nochmals nach vorne gebeten: *Merci!*

lichem Applaus und einer Benefizkollekte von ca. Fr. 2600.– Merci dafür!

Ein besonderes Dankeschön den Musikerinnen und Musikern für das wundervolle Konzert: Ilja Völlmy-Kudrjajtsev (Orgel, Piano), Annina Völlmy (Cello), Theresia Gisin (Blockflöte), Christoph Gisin (Trompete, Alphorn, Cajón), Christina Lang (Stimme), Andriy Dragan (Piano, Orgel), Hans Peter Graf (Orgel), Willy Kenz (Orgel), Joe-L (Rap), Lukas Christen (Tuba), Judith Simon (Klänge, Saxofon) und Simon Buser (Orgel).



Der Rapper Joe-L aus Köln hat sich auf das Experiment eingelassen, zwei seiner Songs zusammen mit Andriy Dragan an der Orgel, Ilja Völlmy-Kudrjajtsev am Piano und Christoph Gisin am Cajón vorzutragen.

Pfarrer Peter Bernd betonte in seiner Ansprache zur Einweihung der Orgel, dass Musik und Kunst nicht nur unterhaltsam und «schön» sein dürften: «Musik darf unterhalten, Kunst darf schön anzusehen sein. Aber wenn sie nur unterhaltsam und schön wären, oder wenn das Wort im Christentum nur auf Religion, Innerlichkeit und Seelentrost aus wäre, die Liturgie samt Musik und Liedern «bodenlose Feier» bliebe, abgehoben vom anstrengenden Hören des biblischen Wortes darüber, dass alle Menschen Gleiche und Freie sein sollten und es darum revolutionären Geistes ist, dann verfielen das alles, Kunst, Musik, Religion, dem Verdikt, einerseits Opium in der Hand der Menschen zu sein und andererseits manipulatives Mittel in der Hand der Eliten und der von ihnen betriebenen kulturellen Invasion. Was wir im Moment allerorten in Europa erleben: Die beschwörende Rede vom christlichen Abendland und der angeblichen Wertegemeinschaft wird unter dem Wort der Bibel, egal ob es gesprochen oder in Musik oder Kunst gebracht wird, entlarvt als ein Gegenteil von befreiender Praxis.

Wie würde Musik klingen, die das Sterben auf dem Mittelmeer vertonte? Wie müsste das

Wort sein, das von diesem Ort ausgerichtet wird? Wie müsste man beides hören?

Der bedeutende brasilianische Pädagoge Paulo Freire sagt: «Kulturelle Aktion dient entweder (bewusst oder unbewusst) der Beherrschung oder der Befreiung des Menschen.» Das gilt für die Kunst, es gilt für die Musik, und es gilt für das Wort ...

Ja: Musik und Lieder dürfen und sollen auch mitreissend schön sein und sie dürfen uns entführen. Und wie wundervoll, wenn sie dabei auch hintergründig sind, ironisch, hoffnungsvoll, weltverändernd, menschenverstehend und menschenversöhnend, von der Liebe erzählend und der Angst und den Enttäuschungen, von der grossen Erzählung schwärmend, dass Gott Wundertaten vollbracht habe und träumend von neuer Erde, die Menschen zu tun aufgegeben ist.»

Spenden Sie für die Orgel

Orgel und mehr
Musik im Zentrum Dreikönig

Irish Songs & deutsche Lieder
Werke von Max Reger, irische Lieder, Improvisationen
Felicity McElroy, Irland (Alt)
Alexandr Nisse, Irland (Orgel)

Samstag, 27. Oktober, 19.00 Uhr
Eintritt frei. Kollekte.

Das wunderbare Orgelprojekt braucht noch Ihre Unterstützung. Daher ist jede Spende willkommen: Pfarrei Dreikönig, Mühlemattstr. 5, 4414 Füllinsdorf, PC 60-399429-5, IBAN CH28 0900 0000 6039 9429 5. Merci Euch und Ihnen!

«Orgel und mehr»: Irish Songs ...

«Irish Songs und deutsche Lieder» werden am nächsten Konzert in der Reihe Orgel und mehr geboten: Werke von Max Reger, irische Lieder,

Improvisationen mit Felicity McElroy, Irland (Alt) und Alexandr Nisse, Irland (Orgel).

Samstag, 27. Oktober, 19.00 Uhr. Eintritt frei. Kollekte, Apéro.

Herzlich willkommen!

Werden Sie Mitglied im Kirchengemeinderat: Engagement bewegt ...

... und ist für die Sicherung der Arbeit und des Lebens in der Pfarrei von grosser Bedeutung. Haben Sie Lust zu etwas Neuem und Sinnvollem neben oder ergänzend zu dem, was Sie sonst tun? Melden Sie sich einfach. Wir freuen uns.

Sehr gerne dürfen sich auch pensionierte Frauen und Männer melden.

Jahrestotengedenken

Das diesjährige Gedenken der Menschen, die aus der Pfarrei stammten und in der Zeit zwischen Oktober 2017 und September 2018 verstarben, ist im Gottesdienst am *Samstag, 20. Oktober, 18.00 Uhr.*

Ausser den Angehörigen und Freunden/innen sind alle Menschen eingeladen, die an einem Tag besonders ihrer Lieben gedenken wollen. Aus der Feier können Sie ein Licht mitnehmen – für das Grab oder für Zuhause.

Daneben wird all derer gedacht, die in Zeit und Geschichte eher ihr Leben gaben als ihr Gewissen zu beugen, der Opfer von Krieg und Gewalt und von Unrecht und Ausbeutung überall.

Herzlich willkommen!

Pfarreiteam Dreikönig

«Und wieder singen»:

Oosterhuis-Liedtag in Sursee

Samstag, 27. Oktober, 9.15-17.30 Uhr. Anmeldung über das Sekretariat möglich: Tel. 061 901 55 06. Infos: Webseite, Flyer im Zentrum.



Kosten: Fr. 65.– für Einzelpersonen; Fr. 50.– pro Person für Chöre und Studierende.

9.15 Eintreffen in der Klosterkirche Sursee und Kaffee

10.00 Beginn des Singens

12.30 Mittagspause

14.00 Singen

17.30 Ökumenischer Sing-Gottesdienst in der katholischen Pfarrkirche

Mitfahrt im Auto ist möglich. Einfach melden.

Kuchenspenden zum Pfarrefest

Zum Pfarrefest bitten wir Hobbybäckerinnen und -bäcker um Kuchenspenden. Wir freuen uns sehr über dieses tolle Engagement für einen guten Zweck.

Kuchen und Gebäck können am Samstag, 3. November, zwischen 10.00 und 12.00 Uhr, oder am Festtag selbst, also am 4. November, im Pfarreizentrum abgegeben werden. Danke für jede Mithilfe!

So. 4.11.
Pfarrefest 2018
Das Fest im Herbst.

Sa. 3.11. 19.00 Jugenddisco ab 12 J.

So. 4.11.
10.30 Gottesdienst mit Martinochor
Apéro, Pasta-Grillwürste-Afghanisch Salat, Kaffee-Kuchen, Bier vom Fass, Getränke...

Elbisrigger – Gespelchor – Brassilea
Kinder 6b – Balarins Furlans
Seniorentanzanimation
Kinderprogramm

16.30 Abschluss: Aitrego-Singers

Eintritt frei
Keine Preise!
Spenden erbeten

 www.pfarrei-dreikoenig.ch
Zentrum Dreikönig – Füllinsdorf – Mühlemattstr. 2

Gemeinsame Mitteilungen für beide Kirchgemeinden

Ökumenische Feiern

im Seniorenzentrum Schönthal

Mittwoch, 17. Oktober, 16.45 Uhr

(Claudia Christen)

Mittwoch, 24. Oktober, 16.45 Uhr

(Peter Bernd) Eucharistiefeier

Mittwoch, 31. Oktober, 16.45 Uhr

(Annina Rast)



Sekretariat: Dienstag–Freitag	8.15–11.15 Uhr
Andrea Bretschneider	Tel. 061 903 04 25
Mühlerainstrasse 30, Füllinsdorf	
E-Mail: sekretariat@ref-fre-fue.ch	
www.ref-fre-fue.ch	
Pfrn. Andrea Kutzarow	Tel. 061 901 49 49
Pfr. Peter Leuenberger	Tel. 061 901 14 40
Pfrn. Annina Rast	Tel. 061 903 04 27
Pfr. Felix Straubinger	Tel. 061 313 50 28
Katja Maier, Jugendbeauftragte	Tel. 079 609 17 82
Lea Zobrist, Jugendbeauftragte	Tel. 077 484 76 14
Amrei Ebinger, Sigristin Frenkendorf	Tel. 061 901 39 72
Hella Raff, Sigristin Füllinsdorf	Tel. 061 901 14 77

Sonntag, 14. Oktober

10 Uhr, Kirche Füllinsdorf, Gottesdienst mit Pfr. Annina Rast und Lektorin Edith Wolleb.
Amtswoche: Pfrn. Annina Rast

Sonntag, 21. Oktober

10 Uhr, Kirche Frenkendorf, Gottesdienst mit Taufe von Ilaria Siegenthaler Steinemann, mit Pfr. Peter Leuenberger, Lektorin Eveline Egloff und dem Guggenheim Saxophonquartett. Siehe unter «weitere Anlässe». Anschliessend Apéro
Amtswoche: Pfr. Peter Leuenberger

Freitag, 26. Oktober

19.30 Uhr, Kirche Füllinsdorf, Gottesdienst mit dem Vorbereitungsteam und Pfrn. Annina Rast. Thema: Wir haben das Schicksal verloren.

Sonntag, 28. Oktober

10 Uhr, Kirche Füllinsdorf, Gottesdienst mit Taufe von Lucie Gyger mit Pfrn. Andrea Kutzarow und Lektorin Susanne Degen zu 1. Timotheus 4,4.
Anschliessend Apéro.
Amtswoche: Pfrn. Andrea Kutzarow

ANLÄSSE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Kindergottesdienst mit Zvieri. Für 2.–6. Klässler. Freitag, 19. & 26. Oktober & 2. November.

15.45–17 Uhr, in der Kirche Frenkendorf mit Barbara Jansen.

Wie jedes Jahr beginnen wir nun mit den Proben für das Krippenspiel, das wir im Heiligabendgottesdienst (24. Dez.), um 17.00 Uhr in der ref. Kirche Frenkendorf aufführen. Primarschulkinder die gerne mitmachen, können noch dazu kommen. Wir proben jeden Freitag im Kindergottesdienst von 15.45–17.00 Uhr. Es

gibt ein Zvieri. Anmeldung bei Barbara Jansen 079 361 57 35.

15.30–17 Uhr im UG der Kirche Füllinsdorf mit Andrea Kutzarow. Mit Proben fürs Weihnachtsmusical «Ein Licht in der Nacht».

Bible Art Journaling für Kinder der 1.–4. Klasse.



17. Oktober, 14–16 Uhr im Unterrichtszimmer der Kirche Füllinsdorf. Thema: Du bist Licht auf meinem Weg. Keine Vorkenntnisse nötig. Material vorhanden. Mit Steffi Frey und Andrea Kutzarow. Anmeldung bis 15. Okt. im Sekretariat.

Samschtigs-Kitaki. Für Kinder von 4–10 Jahren. 27. Oktober, 10–12 Uhr, im Unterrichtszimmer der Kirche Füllinsdorf. Geschichten, Lieder, Spielen und Basteln. Leitung: Steffi Frey u. Team. Info u. Anmeldung bis zum 23. Okt. im Sekretariat.



Selbstverteidigungskurs für Mädchen. 27. Oktober, 13–17.30 Uhr im Elefantehuus. Alter: 12–16 Jahre. Leitung: Inge Blaser und Sandra Schlienger. Kosten: Fr. 25.– inkl. Dokumentation. Anmeldung bis 18. Okt. bei Inge Blaser, inbla@yahoo.com, 079 241 25 43.

Kids Treff. Für 1.–6 Klasse. Ab 17. Oktober, Mittwochs, 14–17 Uhr im Elefantenhaus. Mit Lea Zobrist und Katja Maier. Ohne Anmeldung.

Ladiesnight. Für Mädels ab 6. Klasse. Freitag, 19. Oktober & 2. November, 18 – 22 Uhr, Elefantehuus inkl. Abendessen. Info und Anmeldung bei Katja Maier.

Novemberbasteln. 17. November und 1. Dezember im Unterrichtszimmer der Kirche Füllinsdorf, für 3. bis 9.-Klässler. Kurs 1 von 9–12.30 Uhr und Kurs 2 von 14–17.30 Uhr. Lei-

tung: Nicole Pfister, Anmeldung bis 31. Oktober unter Tel. 061 901 56 30

WEITERE ANLÄSSE

Schöne Sax-Musik und die Taufe von Ilaria bereichern diesen Gottesdienst



Sonntag, 21. Oktober, 10 Uhr Kirche Frenkendorf. Das Guggenheim Saxophonquartett hat seinen Namen nicht vom berühmten Museum in New York, sondern von einer

Baselbieter Viehhandlung, die nun mittlerweile zu einem kulturellen Zentrum Liestals geworden ist. Das dort entstandene Sax-Quartett wird geleitet von Ben Zahler und spielt vor allem Jazz, aber auch klassische Choräle und Hits von Stevie Wonder gehören zum Repertoire. In der klassischen Sax-Quartett Besetzung begeistern Amrei Ebinger, Andreas Hoffmann, Ben Zahler und Peter Wolfensberger mit einem vielfältigen Programm und viel Spielfreude.

Bible Art Journaling Workshop, die Bibel kreativ gestalten

Freitag, 26. Oktober, 19–21 Uhr im Unterrichtszimmer der Kirche Füllinsdorf.

Möchten Sie die Bibel kreativ gestalten? Dann laden wir Sie herzlich zu unserem Workshop



ein. Unser Thema: Gott hat alles schön gemacht zu seiner Zeit, auch hat er ihnen die Ewigkeit ins Herz gelegt. Leitung: Steffi Frey und Andrea Kutzarow; Kosten Fr. 5.–. Anmeldung bis 24. Oktober unter 061 903 04 25, sekretariat@ref-fre-fue-ch oder bei Andrea Kutzarow, 061 901 49 49, akutzarow@data-comm.ch. Dieser Abend ist offen für alle, keine Vorkenntnisse nötig, Material vorhanden.

Mittagsclub

Dienstag, 16., 23. & 30. Oktober, 12 Uhr im UG Kirche Füllinsdorf. Donnerstag, 18. & 25. Oktober & 1. November, 12 Uhr im KGH Kirchacker Frenkendorf.

Voranzeige:

Kleine Montagswanderung, 5. November

Mitteilungen/Diverses

Sommerliche Seniorenwoche in Sarnen



Vom 15. bis 22. September 2018 erlebten 20 Frauen und 4 Männer zusammen mit dem 4-köpfigen Leitungsteam, angeführt von Pfr. Peter Leuenberger, eine abwechslungsreiche Woche in Sarnen. Die ersten beiden Tage begleitete uns auch Claudia Christen (pastorale Mitarbeiterin). Vor allem mit dabei war aber Petrus, dem das wunderbare Wetter zu verdanken war. Untergebracht waren wir im sehr schönen Hotel Krone, im Zentrum von Sarnen. Unser erster Ausflug führte uns nach Flüeli-Ranft resp. zu Bruder Klaus, der auf seiner Pilgerreise (ca. 1467) ja auch nach Liestal kam und sich hier zur Umkehr entschied. Wir waren weiter unterwegs auf die Melchsee-Frutt (inkl. Fahrt mit dem Fruttli-Zug), genossen die Schifffahrt auf dem Sarnersee sowie die spektakuläre Kleinbus-Fahrt zur Aelggialp, dem geografischen Mittelpunkt der Schweiz. Ausflüge nach Meiringen, auf den Turren, eine Wanderung von Lungern nach Kaiserstuhl und auf dem Schacherseppli-Weg bei Giswil rundeten die Ausflüge ab. Eine Teilnehmerin konnte in unserer frohen Runde ihren 90. Geburtstag feiern. Das Rekrutenspiel der Schweizer Armee gastierte an einem Abend in Sarnen, so dass sich einige von uns an diesem Konzert erfreuten. Am letzten

Abend überraschten uns die Kinder und Jugendlichen der Trachtengruppe Sarnen mit herrlichen Tanz-Aufführungen und Live-Musik. Immer schön war, die Mahlzeiten gemeinsam einzunehmen. Auch bei der Morgenrunde (einmal mit Gottesdienst und viermal mit Turnen) sowie der Abendrunde wurde das Zusammensein genossen bei Geschichten, Musizieren, Singen, Spielen, Quiz lösen etc. Viele gute und auch lustige Begegnungen sowie das Verweilen in der herrlichen Natur bleiben uns noch lange in dankbarer Erinnerung! *Monika Vogelsanger*

AMTSHANDLUNGEN

Bestattungen

Mirjam Alt-Ebnetter, 1969, in Füllinsdorf

Matthias Dill, 1968, in Frenkendorf

Paul Schweizer, 1934, in Titterten

Ihr seid alle durch den Glauben Gottes Kinder in Christus Jesus. Galater 3,26



November- Basteln

**Wir basteln an zwei Samstagen
Weihnachtsgeschenke!**

Es gibt zwei Kurse:

Kurs 1: 9:00 bis 12:30 am 17.11.2018 & 01.12.2018

Kurs 2: 14:00 bis 17:30 am 17.11.2018 & 01.12.2018

Kosten: Fr. 25.- pro Kind, für weitere Geschwister je Fr. 20.-

Alter: 3. bis 9. Klässler von Füllinsdorf und Frenkendorf

Wo: Reformierte Kirche, Füllinsdorf

Mitbringen: Schürze oder altes Hemd und Znüni/Zvieri

Anmeldung: nicole.pfister@vtxmail.ch
oder 061 901 56 30 (Nicole Pfister)
Bitte Name, Telefonnummer, Schulklasse,
Wohnort und Kurs 1 oder 2 angeben.

Anmeldeschluss: 31. Oktober 2018

Dies ist eine Veranstaltung des ökum. Kinder- und Familienprogramms und wird finanziell unterstützt.






Güterstrasse 10 | 4402 Frenkendorf | Fon 061 901 26 26
www.elektro-naegelin.ch

Elektro Naegelin AG bietet von der Planung bis zur Ausführung sämtliche Elektroinstallationen in Neu- und Umbauten sowie Service und Unterhalt.

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886 für Frenkendorf und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

liestal, Allschwil, Birsfelden, Basel
Tel. 061 481 11 59
Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

Was tun, wenn jemand stirbt?

Ein Todesfall ist für uns alle eine ausserordentliche und schmerzliche Situation. Zur Trauer gesellt sich oft eine gewisse Hilflosigkeit. Dieses kleine Merkblatt soll Ihnen dabei helfen, sich bei einem Todesfall in Ihrer Familie bezüglich der notwendigen Schritte zurechtzufinden.

- Tritt der Todesfall zuhause ein, ist dieser sofort dem Haus- oder dem Pikett-Arzt zu melden. Er stellt die «Ärztliche Todesbescheinigung» zuhanden des Zivilstandsamtes aus.
- Mit dieser «Ärztlichen Todesbescheinigung» und dem Familienbüchlein melden Sie sich beim Bestattungsamt des gesetzlichen Wohnsitzes
- Bei Sterbefällen in Spitälern oder Heimen übernehmen die zuständigen Ärzte die Ausstellung der Todesbescheinigung und evtl. wird auch die Anmeldung des Todesfalles beim Zivilstandsamt durch die Institution gemacht. Falls dies so ist, melden Sie sich mit der Kopie der «Ärztlichen Todesbescheinigung» auf dem Bestattungsamt Ihrer Wohngemeinde.
- Grundsätzlich wird die verstorbene Person in jener Gemeinde bestattet, wo sie zuletzt wohnhaft war. Der Bestattungsbeamte wird im Einvernehmen mit der Trauerfamilie und dem zuständigen Pfarramt den Zeitpunkt der Beerdigung festlegen. Er wird die Angehörigen bezüglich Bestattung beraten und die nötigen Vorkehrungen erledigen. Es ist wertvoll, wenn die Trauerfamilie bereits die nötigen Entscheidungen wie Bestattungsart (Erd- oder Urnenbeisetzung), Aufbahrung und Gräbertyp gefällt hat.
- Wenn die Bestattung in einer anderen Gemeinde erfolgen soll, ist die Zustimmung der dortigen Behörde nötig.
- Sind die Details bezüglich der Bestattung geregelt, können Sie die weiteren Trauerfeierlichkeiten organisieren, wie die Todesanzeige in der Zeitung, Leidzirkulare oder Trauermahl.

Für weitere Fragen steht Ihnen das Bestattungsamt, Tel. 061 906 10 10, gerne zur Verfügung.

